

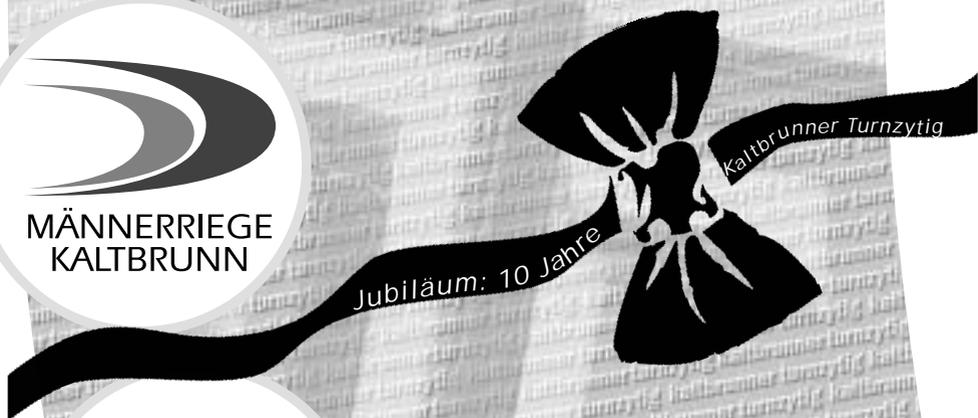
10. Jahrgang

Nr. 2/2004

April 2004



Kaltbrunner Turnzytig



www.stvkaltbrunn.ch

Denken Sie auch, dass Ihr Traum vom eigenen Heim kein Traum bleiben sollte?



Wir machen den Weg frei

Auf Träume baut man keine Räume. Ein solideres Fundament ist die Partnerschaft mit der Raiffeisenbank. Mit kompetenter Beratung und vorteilhaften Finanzierungsangeboten helfen wir Ihnen, den Traum vom eigenen Heim wahr zu machen. Unsere Berater haben grosse Erfahrung mit der Finanzierung von Eigenheimen. Denn jede fünfte Hypo-

thek in der Schweiz wird von einer Raiffeisenbank gewährt. Wenn Sie also nach dem Erwerb Ihres Hauses oder Ihrer Eigentumswohnung kein böses Erwachen erleben wollen, nehmen Sie am besten frühzeitig mit der nächsten Raiffeisenbank Kontakt auf. Die Investition in ein Gespräch mit uns lohnt sich und kostet Sie keinen Rappen.

<http://www.raiffeisen.ch>

RAIFFEISEN


Editorial



Liebe Leserinnen
und Leser

«Investieren, auch in Erfolgszeiten» lautet die Titelseite im jüngsten GYMlive.

Darin wird die Problematik des fehlenden Nachwuchses in verschiedenen Sportarten behandelt. Faustball, Kunstturnen und Skifahren werden erwähnt. Die Gründe werden darin gesehen, dass in Zeiten des Erfolges wenige an die Zukunft denken. «Nur wenige denken in der Euphorie des Triumphs auch an das wie weiter danach». Man will schliesslich den Erfolg auskosten.» schreibt dazu Stephan Fischer. Seien wir deshalb in unseren starken Kaltbrunner Turnvereinen heute selbstkritisch und fragen uns, wie wir die Vereine weiter entwickeln können.

Noch nie hat die Turnzytig so viele Lorbeeren in Form von ganz vielen Inseraten bekommen wie dieses Jahr. Lorbeeren, welche den Turnvereinen gehören. Das Interesse ist sensationell – besser denn je! Rösli Duft konnte sich der vielen Inserenten kaum erwehren und hat für jede Anzeige einen geeigneten Platz in der Turnzytig reserviert.

Die Turnzytig möchte sich für das geschenkte Vertrauen ganz herzlich bedanken. Ich empfehle Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Inserenten bei Ihren Einkäufen und Entscheidungen zu berücksichtigen. Sie fördern damit innovative Unternehmer.

Die Turnfeste stehen schon vor der Tür. Ich freue mich mit Ihnen auf diese Anlässe, turne die Frühlingsschläfrigkeit weg und trainiere wacker.

Herzlich, Ihr Dani Rüegg

IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT
MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN 055 283 13 06

Impressum

Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind: die Aktivriege, die Frauen- und Töchterriege und die Männerriege. Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

April 2004 / Nr. 2;

erscheint viermal jährlich; www.stvkaltbrunn.ch; Abonnenten sind Mitglieder der Kaltbrunner Turnvereine und Passivmitglieder der Aktivriege. Ein Abo kostet Fr. 10.–, Gönnerbeiträge ab Fr. 20.– für ein Jahr.

Redaktionsschluss nächstes Heft: 25. Juni 2004

Redaktionsadresse

Dani Rüegg, Geroldsegg, 8722 Kaltbrunn, Tel. 283 38 77, dani.rueegg@pop.agri.ch

Redaktionsteam:

Aktivriege: Sandro Scherzinger, Tel. 282 10 72, scherzinger@gmx.ch

JUKO: Jasmin Küttel, Tel. 283 43 39, ivan-kuettel@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege: Fränzi Hämmerli und Annemarie Eberle, Tel. 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch

Faustball: Kurt Pfister, Tel. 283 33 13, kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

Männerriege: Thomas Grünenfelder, Tel. 283 33 06, thomas.gruenenfelder@bluewin.ch

Allgemeines: August Scherzinger, Tel. 283 28 61, guescht@bluewin.ch

Layout/Gestaltung: Silvia Meier, Tel. 081 710 25 90, simeier@suedostschweiz.ch

Mitarbeitende dieser Nummer.

Eveline von Aarburg, Trudi Scherzinger, Toni Müller, Ralph Jud, Adrian Scherzinger, Pascal und Bruno, Manfred Brunner, Remo Büchler, Daniel Zahner, Laura Gort, Tanja Rosenast und Nicole Cavvichiolo, Marion Schnyder und Selina Kuster, Gaby Kägi, Annemarie Eberle, Daniela Eberhard, Angela Eberhard, Priska Landolt, Gilbert, Ruth, Marie-Laure, Martha, Marie-Laure und Martha, Vreni Steiner, Thomas Grünenfelder, Sisto Milano, Kurt Pfister, August Scherzinger

Herausgeber: Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

Inserate: Rösli Duft-Kälin, Dattikonstr.9, 8730 Uznach, Tel. 280 46 06, duft@swissonline.ch

Abonnemente: Joe von Aarburg, Obermühle, 8722 Kaltbrunn, Tel. 283 39 55, joeva@bluewin.ch

Auflage: 700



Schwerpunkt	
10 Jahre Turnzeitig	6-9
Kaltbrunner Sportachse	
SVKT Frauensportverband stellt sich vor	9
Aktivriege	
Tolle Stimmung am Hallenfussballturnier	11
Tanzboden- Derby 2004	12
1. Schwimmtraining 10. März 2004	13
Kaltbrunner Skimeisterschaft	13
Hauptversammlung vom 20. März 2003	14
Turnerbeiz am Umzug Kaltbrunn	17
Umfrage in der Aktivriege	19
Jugendkommission	
Erfolgreiches Jahr der Nationalturnriege	20
Erfolge an den Jugendmeisterschaften im Mattenringen	21
50 Jahre Jugendriege Kaltbrunn «Das Fest»	22
Samichlaus im Mädchen-GETU	25
Hallenfussballturnier der Mittelstufe	25
Die jügeren Jugendriegler am «tschütten»	27
138 Turner/-innen am Geräteturntag See & Gaster	28
Vereinsmeisterschaft der grossen Mädchenriege	30
Herzlichen Dank	31
Jugi-Lager 2004 in Stansstad	33
Frauen- und Töchterriege	
Fasnachtsabend	34
Schlittelpausch Frauenriege 1	35
Schlittelpausch der Töchterriege	35
Sieg der Töchterriege am Hallenfussballturnier	37
Wildes Essen der Töchterriege	37
Turnstundä bi dr Frauä-Riege 2	38
Skitag Frauen-Riege vom 13. März 2004	39
45. Hauptversammlung am 27. Februar	40
Männerriege	
Impressionen Fasnacht 2004 – Music Star	43
54. Hauptversammlung der Männerriege Kaltbrunn vom 13. Februar 2004	44
Hockeyplausch in Bäretswil	47
8. Ski- und Snowboardweekend in Engelberg 28./29. Februar 2004	48
Über 90 Personen anwesend an der Metzgete vom 13. März 2004	51
Whiskeydegustation 2. März 2004 in Rapperswil	51
Männerriegen Meisterschaft	52
Faustballberichte	55-57
Turnen allgemein	
OFFA 2004, ein Muss für jeden Turner!	61
Regenbogenpresse	63
Freud und Leid vom Turnamt	65/66



10 Jahre Turnzytig

Aus den Anfängen der Redaktion berichtet

Peter Schneider sagte am 11. August 1994 spontan: «Ja, ich mache die Redaktion der Turnzytig.» Schon die erste Ausgabe, die Probenummer vom Herbst 1994 war ein Erfolg. Peter legte damit die Basis für eine stolze Serie von 26 Ausgaben der Turnzytig, welche bis in den Januar 2001 angehalten hat. Die Turnzytig hat mit Peter während und nach der Männerriegenmeisterschaft gesprochen.

Turnzytig: Peter, Du hast vor 10 Jahren spontan zugesagt. Weshalb hast Du die Redaktion übernommen?

Peter: Ich habe den Plausch daran, Drucksachen zu gestalten und zu drucken. Ich bin auch ausgebildeter Offsetdrucker. Schon früher habe ich verschiedene Festführer gemacht.

Wie hast Du die Probenummer erlebt?

Peter: Sie war erfolgreich. Darauf haben wir die Turnzytig aufgebaut.



Wie sind die Artikel zu Dir gekommen?

Peter: Die meisten waren von Hand oder mit der Schreibmaschine geschrieben. Ich musste sie nochmals für den PC abschreiben und so ausdrucken, dass es für die Turnzytig passt. Die Bilder kamen als Fotos zu mir. Bei meinem Arbeitgeber, der Erni-Druckerei, habe ich sie nochmals fotografiert und als Rasterbild gedruckt.

Welche Ideen hattest Du zur Gestaltung der Zytig?

Peter: Auf dem Titelbild soll jeder Verein sein Logo bringen. Der Inhalt soll nach den Turnvereinen geordnet sein. Der eigentliche Satz war damals ganz anders. Die Artikel wurden auf dem PC formatiert und ausgedruckt. Anschliessend wurden sie in der richtigen Reihenfolge geklebt. Die leeren Stellen habe ich mit Bildern und Inseraten gefüllt. Die Ausgaben hatten noch keine Seitennummern und Inhaltsverzeichnisse.

Abschreiben, formatieren, fotografieren, kleben...das tönt nach Arbeit.

Peter: Die Autoren wurden durch die Vereine bestimmt. Nachdem ich ihre Artikel abgeschrieben hatte, machte Güscht jeweils die Korrekturen. Unter der Woche habe ich geschrieben und fotografiert. Ich habe mit der Erni-Druckerei einen Arbeitgeber, der mir sehr entgegen kam. Ich durfte einen Teil der Arbeit auch während der Arbeitszeit erledigen. Am Sonntag habe ich dann geklebt. Die Redaktionsarbeit beanspruchte mich zirka drei Tage pro Ausgabe.

Und wenn's am Schluss nicht aufgegangen ist?

Peter: Die magische Seitenzahl ist vier. Wenn's nicht aufgeht oder ein Einschub folgt, hiess es jeweils neu ausdrucken, neu kleben. Vieles hat man erst am Schluss gesehen.

Wie hast Du die Termine gesetzt?

Peter: Mitte Monat war Redaktionsschluss, Ende Monat war die Zytig gedruckt. Drei bis vier Tage nach Redaktionsschluss hatte ich alle Artikel abgeschrieben. Rund 14 Tage brauchte ich für das Setzen.

Du hattest Ausdauer, 26 Ausgaben Turnzytig während sieben Jahren.

Peter: Die Entwicklung war rasant. Dank dem Computerzeitalter musste ich immer weniger selber schreiben. Nach und nach kamen Disketten mit den geschriebenen Texten zu mir, gegen Ende auch E-mails. Die Bilder wurden ebenfalls besser. Auch die Abläufe in der Druckerei haben geändert. Früher arbeiteten wir mit Direktoffset. Neu wurde dann zwischen der Vorlage auf Papier und der Druckplatte eine Filmstufe eingeschaltet. Heute wird keine Papiervorlage mehr geliefert, sondern der Satz ist bereits digital fertig erstellt und wird in der Druckerei auf Film übernommen.

Wie wurde die Turnzytig finanziert?

Peter: Grundsätzlich ist die ganze Arbeit ehrenamtlich. Um die Druck- und Verteilkosten zu decken, habe ich selber auch Inserate gesammelt. Diese haben die Kosten mehr und mehr gedeckt. Die Vereine mussten immer weniger aus der eigenen Kasse in die Turnzytig investieren.

Im Januar 2000 hast Du mit der Redaktion aufgehört.

Peter: Die Computerkenntnisse wurden immer wichtiger. Ich selber bin Drucker und nicht



Fotos Ralph Schuler

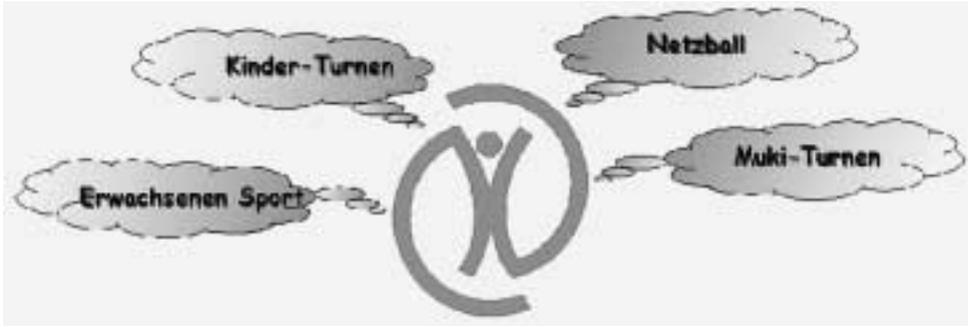
Setzer. Das ganze wurde mir nach und nach zu aufwändig.

Hast Du Heimweh?

Peter: Nein. Für mich war es ein Genuss. Es wäre schwierig, wieder einzusteigen. Besonders freut mich, dass die Turnzytig Bewährtes übernommen hat und sich weiter entwickelt.

Peter, merci für die Blumen. Und jetzt Prost auf die Männerriege!

SVKT Frauensportverband stellt sich vor



Es freut uns, dass wir die Möglichkeit haben, uns in den nächsten 4 Ausgaben der Kaltbrunner Turnzeitung vorzustellen. Vielen Dank für das Angebot. In der heutigen Ausgabe lernen Sie unsere Jüngsten kennen.

Muki-Turnen

Kinder ab 3 Jahren bis Kindergarten Eintritt können jeden Donnerstag vormittags von 09.50 bis 10.40 Uhr oder nachmittags von 13.35 bis 14.25 Uhr in der Turnhalle Hauswiese mit Mami oder Papi eine lustige und vielseitige Turnstunde besuchen. Mit viel Freude und Einsatz leiten Beatrice Giger und Käthy Diethelm das Muki. Eine närrische Faschnachtsstunde, ein Ausflug im Sommer, originell gestaltete Turnstunden passend zu den verschiedenen Jahreszeiten oder gar eine Vaki-Turnstunde gehören zum abwechslungsreichen Mukiturnen. Der erste Kontakt kann geknüpft werden mit zukünftigen Kindergarten-Gspänli. Auf eine fremde Person zu hören, kleine Anweisungen ausführen, sind die ersten Schritte in die Selbständigkeit.

Kinderturnen

„S' Chinderturne isch de Hit, chum au und mach doch mit!“ so der Slogan unserer Kindergärtler. In der OSZ-Turnhalle sausen jeden Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr eine stattliche Anzahl Kinder unter der Leitung von Annemarie Zahner, Andrea Lienhard und Susi Züger durch die Halle. Trudi Scherzinger's Hilfe ist bei dieser quirligen Kinderschar unentbehrlich. Zu den ideenreich gestalteten Turnstunden gehören unter anderem Gerätelandschaften, Turnstunden verpackt in eine Geschichte oder eine spezielle Weihnachtsstunde. Die Kinder lernen aufeinander Rücksicht zu nehmen und können dies mit Spass verbinden.





Familie-Tag vom Muki und Kitu-Turne

Am Samstag, 24. April 2004 zeigt mir am Mami, Papi, dà Grosseltere, am Gotti, Götti und allnä wo wänd go luege, was mir im Muki- und im Chinderturne alles machet. Alli wo Zit und Luscht händ, träffet sich am 9.30 Uhr i de Turnhalle Huswiese.

Vorstand:

- Renata Itin, Präsidentin
- Eveline von Aarburg, Aktuarin
- Astrid Züger, Kassierin
- Ursi von Aarburg, techn. Leiterin
- Huldi Zahner, Beisitzerin



Eveline von Aarburg, Trudi Scherzinger

SEAT Leon Spirit. Heisser Look, heisser Preis.



SEAT Leon Spirit
Fr. 24 900.- netto

www.seat.ch

Der neue Leon Spirit weckt starke Emotionen. Mit sportlichen Sternfelgen, Nebelscheinwerfern, Sportsitzen, Lederlenkrad und Lederschaltknäuf lässt er Rallyestimmung aufkommen. Dabei bleiben Sie stets cool, denn mit der Klimaanlage bewältigen Sie auch die heissesten Strecken souverän. Der Sound aus der Radio/CD-Anlage bringt den idealen Background, untermalt vom lebhaften Beat des 1.6-16V mit 105 PS oder vom kraftvollen Bass des 1.9 TDI mit 110 PS. Worauf warten Sie noch?

AUTO EBERLE

SEAT Vertragshändler

Rütistrasse 27
8733 ESCHENBACH
Telefon 055 282 33 58



SEAT
auto emoción

Tolle Stimmung am Hallenfussballturnier

Am 9./10. Januar fand in Kaltbrunn das 7. Hallenfussballturnier statt. 50 Mannschaften kämpften um jenes runde Ding, welches den Fussball so interessant macht. Von der Unterstufe bis zu den Senioren wurde um jeden Ball gekämpft. Wer sich am Schluss durchsetzte, könnt Ihr der untenaufgeführten Rangliste entnehmen. Eine sehr gut geführte Festwirtschaft

durfte natürlich auch nicht fehlen. Während die Fussballer dem Ball nacheiferten, machten es sich die restlichen in der Festwirtschaft gemütlich.

An beiden Abenden ging auch an der Bar die Post ab. Die wiederum hervorragende Organisation bedankten die Zuschauer mit ihrem zahlreichen Erscheinen. *Adrian Scherzinger*

Auszug aus der Rangliste

Mädchen Mittelstufe

1. Fussball Luders
2. Die Sternschnuppen Mädels
3. Lollipop Girls
4. Nuggi-Lutscher
5. Riesä Babys

Knaben Unterstufe

1. Die Roten Teufel
2. Ramkins
3. Die schnellen Tornados
4. Die Radiergummis
5. Jugi-Tigers
6. Jugi-Dragons

Knaben Mittelstufe

1. Weltauswahl 2004
2. Fleischwölfe
3. Saddams Brüder
4. Bad Boys

Knaben Oberstufe

1. Wagner 2
2. Saddams Söhne
3. Wagner 1
4. Bad Boys
5. Fight Pigs

Damen

1. Töchterriege
2. United Girls
3. Die Fussballgirls
4. Maddi und co.



Gewinner der Kategorie Aktive, Team «Faustball»



Gewinner der Kategorie Damen, Team «Töchterriege»



Gewinner der Kategorie Senioren, Team «STV Oldies»

Mixed

1. Fredy Thoma
2. Fascht Brunner
3. Down under 2003
4. Ich chas nöd läse

Senioren

1. STV Oldies
2. De bescht Johrgang
3. Die glorreichen Sieben
4. Sport- und Freizeitclub Immerfroh

Aktive

1. Faustball
2. Käuschen Kläuse
3. Pogoto
4. Trubä Bänggä

Tanzboden- Derby 2004

Am Sonntag 7. März fand wieder mal das Tanzboden- Derby statt. Dieses Jahr hatte der Organisator mehr Glück mit der Durchführung als die letzten zwei Mal. Bei mehr oder weniger schönem Wetter konnte dieses Mal pünktlich um 12.30 Uhr auf dem Tanzboden gestartet werden. Der Turnverein startete mit zwei Mannschaften (STV im Ziel und STV nicht im Ziel) Es kamen schlussendlich beide Mannschaften ins Ziel.

Es waren folgende Turner am Start: Ronner Toni (Langlaufski), Deuber Stefan (Snow-Board), Eberhard Martin, Schneider Markus, Steiner Bruno, Rüegg Dani, Scherzinger Adrian und Müller Toni.

Um 08.00 Uhr besammelten sich die ersten zum Ski anprobieren bei Müller Toni. Dann ging es weiter zum Rest. Rössli. Da aber die Beiz geschlossen statt offen war fuhr man halt mit dem Bus direkt bis zur Müselen, schnallte sich die Skier an und marschierte Richtung Tanz-Boden. Beim Stock (Alp) hatten wir schon das erste Problem, wollen wir an der Hütte vorbeiziehen oder nehmen wir den ersten Kaffee zu uns. Der Entscheid war wirklich nicht einfach, und so entschlossen wir schweren Herzens, doch noch einzukehren, denn schliesslich muss ja der Skiclub Rieden auch noch was verdienen. Die ersten drei Turner zogen dann schnell mal weiter und die anderen zwei kamen doch mit ziemlicher Verspätung auf dem Tanzboden an. Auch hörte man von diesen zwei erzählen, dass ein älteres Ehrenmitglied des TVK, der auch auf dem Weg zum Tanzboden war, im Stock ins Kellerloch fiel (mindestens mit einem Bein). Aber so schlimm kann es nicht gewesen sein, gewann er doch die Familienwertung mit seinen zwei Söhnen. Um 11.00 Uhr hatten sich dann alle Turner im

Restaurant eingefunden. Um ca. 13.00 Uhr war der Start für den Turnverein. Toni R. und Dani waren nicht zu bremsen, Schwups und sie waren weg, was sich auch auf die Rangliste positiv auswirkte. Toni R. erreichte Rang 18 (0.26.39) und Dani Rang 28 (0.28.17) von 124 Startenden (sehr gut). Den Rest der Turner kann ich leider hier nicht erwähnen, waren sie aber doch von hinten gesehen einiges erfolgreicher als die anderen zwei.

Bei der Alp Oberbächen war der erste Verpflegungsposten. Wir erholten uns bei einem Schluck Tee und auch die ersten Sonnenstrahlen drückten durch die Wolkendecke. Da waren Dani und Toni schon längstens im Ziel.

Wir konnten nicht sofort weiter, da Doktor Pfister aus Gommiswald noch mit seiner Schnorrägiägä zum Tanz aufspielte. Es ging dann doch langsam weiter, ausser natürlich wieder Brüni und Schneidi, die sich nochmals ein oder zwei Tees bestellten. Weiter ging es dann über das Breitenau bis zum Wiesesch. Dort mussten wir uns dann zuerst mal verpflegen: Brot, Salami, Käse und Wein kam zusammen, als alle den Rucksack geöffnet hatten. Auch Brüni, Schneidi und Pfister (Hund im Rucksack) trafen ein. Das Wetter war nicht mehr so schön, herrschte hier doch schon ein leichtes Schneetreiben. Weiter ging es dann der Strasse nach bis zum Kohlwald, wo sich das Ziel befand. Der Ski- Club Rieden hatte im Ziel eine Schneebar aufgestellt, wo wir noch lange diskutierten, warum wir soviel Zeit verloren hatten.

Weiter ging es dann nach Rieden zu Müller Toni. Als dort dann auch alles mehr oder weniger gegessen und getrunken war, wurde es langsam Zeit an der Rangverkündigung teilzunehmen. Aber vorher nahmen wir noch den

Schlummertrunk bei Steiner Urs. Nach der Rangverkündigung war es Zeit um den Heimweg anzutreten, natürlich ausser Brüni, Schneidi und Ronner, die mit Tanzen und Jassen wohl die Zeit vergessen hatten und Rieden erst nach 22.00 Uhr verliessen.

Am anderen Morgen vermisste der Turnverein Kaltbrunn noch folgende Gegenstände in

Rieden: ein paar Schuhe, ein Rucksack, ein paar Skistöcke und zwei paar Ski mit Skistöcken. Nur durch die gütige Mithilfe der Gemeinde Rieden und dem Polizeiposten Rieden konnten die Gegenstände noch bis Ende Woche seinen Eigentümern zurückgebracht werden. WIR DANKEN.

Müller Toni

1. Schwimmtraining 10. März 2004

Da wir dieses Jahr ans deutsche Turnfest in Rheine fahren und dort eine für uns nicht ganz übliche Disziplin im Wasser stattfindet, trainieren wir diese natürlich auch gewissenhaft. Um möglichst viel Zeit auszunutzen, besammelten sich die aktiven Schwimmer schon um 19 Uhr in Kaltbrunn oder etwas später direkt in Schmerikon beim Hallenbad. Als Trainer konnten wir einen Spezialisten auf diesem Gebiet, Martin Isler, verpflichten. Mit viel Engagement zeigte er uns verschiedene Techniken im Brust-, Crawl- und Rücken-Schwimmstil. Einigen oder eigentlich allen wurde schnell bewusst, dass richtig Schwimmen nicht gleich

Schwimmen bedeutet. Am Anfang war es mit den richtigen Techniken auch gar nicht so einfach auf das gewünschte Tempo zu kommen. Mit etwas Training werden wir auch diese Hürde noch meistern und die verschiedenen Strecken möglichst schnell absolvieren. Zum Schluss versuchte sich jeder im kräftesparendem Tauchen, da sich auch einige im 25m Tauchen angemeldet haben.

Das intensive Training spürten wir auch noch ein bis zwei Tage später in den Schultern. Doch wir freuen uns auf das zweite Training am 14. April, um die neu erlernten Techniken zu vertiefen.

Ralph Jud

Kaltbrunner Skimeisterschaft

Bei wechselhaften Wetterbedingungen fand am 7.März die diesjährige Skimeisterschaft statt. Beim Familienrennen war die Sicht sehr unterschiedlich. Stockdichter Nebel bis Sonnenschein. Die Piste war bei frühlingshaften Temperaturen so weich, dass man den Schnee unter den Skis weglaufen hörte. Wer sich dann auf eine weiche Piste eingestellt hatte fürs Einzelrennen, musste sich eines Besseren belehren lassen, Denn die Verantwortlichen von der Streckenführung hatten eine optimale, gleichbleibende, eisige Piste hingezaubert. Da war ein Spektakel vorhersehbar. (Einfädler und Torfehler) Vom Turnverein Aktive hatte es

nur geringe Anmeldungen, da einige in Firmenteams starteten. Im Gesamttotal hatte dann der Jodelclub mit 7 Fahrern gewonnen. Der TVK mit allen Teilnehmern wäre sogar auf 10 gekommen, wenn da nicht einige für ihre Firma gestartet wären. Man traf sich dafür nach dem Rennabschluss bei einer gemütlichen Runde in der Alphütte und genoss einen warmen Kaffee....

1. Urs Schnyder 32.55 / 2. Sepp Brunner 32.93 / 3. Toni Zahner 34.68 / 4. Reto Hurst 35.70 / 5. Martin Eberhard 38.12 / 6. Urs Hager 39.02 / 7. Theres Rüegg 39.20 / 8. Peter von Aarburg 39.39 / 9. Marcel Lendi 42.32 / 10. Patrick von Aarburg 1.07.12

Hauptversammlung vom 20. März 2003

Am Samstag dem 20. März war es wieder einmal soweit: Die alljährliche, grosserwartete Hauptversammlung der Aktivriege stand auf dem Terminplan. Die Turner trafen sich um 19:30 Uhr im Restaurant Bahnhöfli. Nach einer kurzen Begrüssung von Präsident Martin Eberhard wurde das feine Nachtessen serviert. Nach gut anderthalb Stunden ging es dann weiter mit der Versammlung.

Grosser Gewinn dank vielen Arbeitseinsätzen

Der abtretende Kassier Pascal Jud präsentierte die Jahresrechnung 2003 auf der Leinwand. Das budgetierte Defizit von rund 3500.- Fr. wurde klar übertroffen. Es sprang ein Gewinn von ca. 11'400.- Fr. heraus. Diese grosse Abweichung zum Budget kann auf die unerwartet hohen Gewinne vom Jahrmarkt und vom Turnerchränzli sowie auf weniger Aufwand auf der Ausgabenseite zurückgeführt werden. Die Rechnung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen und der Kassier entlastet. Weiter ging es mit dem Nachwuchs. Wieder darf die Aktivriege einen grossen Zuwachs von jungen Turnern vermelden. Nicht weniger als sieben Mitturner wur-



den einstimmig zu Aktivmitgliedern ernannt. Es sind dies: Roger Eberhard, Martin Mettler, Cyrill Oberholzer, Lukas Oberholzer, Jonas Rickli, Kevin Seliner und Andreas Ruoss.

Markus Züger wurde nach 15 Jahren Treue zum Verein zum Freimitglied ernannt. Herzliche Gratulation

Pascal Jud tritt nach 10 Jahren Kassier zurück

Der Vorstand vermeldet einen Rücktritt. Pascal Jud tritt nach zehnjähriger Kassier-tätigkeit aus dem Vorstand der Aktiven zurück. Mit viel Applaus und besten Wünschen für die Zukunft wird Pascal für seine grossartige Arbeit geehrt. Als Nachfolger wurde Sandro



- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Einbauschränke
- Tische / Eckbänke

Telefon 055 283 12 44
 Fax 055 283 44 24
 Natel 079 423 39 88



Scherzinger ebenfalls einstimmig gewählt. Sandro wird sein Amt erst im Juni antreten, dass er zurzeit noch in England verweilt. Per SMS wurde er über seine Wahl in Kenntnis gesetzt und er bedankte sich postwendend bei der Versammlung. Dem neuen Vorstandsmitglied wünschen wir viel Glück in seinem Amt. Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen: Präsident Martin Eberhard, Korrespondent/Vize Adrian Scherzinger, Kassier Sandro Scherzinger, Aktuar Manfred Brunner, TK-Chef Patrick Lendi, Oberturner Roman Steiner JUKO-Chef Daniel Zahner und Beisitzer Marcel Lendi. Auch dieses Jahr wurden die fleissigsten Turner geehrt. 8 Turner schafften es, mehr als 80% der 84 Turnstunden zu besuchen. Als Fleissigster klassierte sich Toni Müller vor Sandro Sacchi und Adrian Scherzinger.

Deutsches Turnfest als Höhepunkt

Wie an der Herbstversammlung beschlossen, werden die Aktiven im Mai nach Deutschland ans Westfälische Landesturnfest nach Rheine reisen. TK-Chef Patrick Lendi gab uns die neusten News zu diesem wie auch zum Toggenburger Turnfest in Zuzwil. Am 29. Au-

gust führt die Aktivriege den Interlinth-Marathon in Kaltbrunn durch. Es wird ein neues Rennkonzept vorgestellt, welches unter anderem einen Gruppenwettkampf mit Rollstuhlfahrern und Inline-Skatern beinhaltet. Durch eine Abstimmung wird entschieden, dass der Gewinn dieses Anlasses einem wohltätigen



Zweck gespendet wird. Auf welches Konto der Betrag überwiesen wird, entscheidet die Herbstversammlung.

Zügig geführte Versammlung

Weiter ging es mit dem Budget für das laufende Jahr. Pascal Jud schlägt ein Defizit von 7'200.- Fr. vor, welches von der Versammlung angesichts des unbesorgten Kontostandes angenommen wird. Die folgenden Traktanden konnten problemlos und zügig abgehalten werden. Ein Antrag, bei dem es um die Verlegung der Hauptversammlung auf einen Freitag ging, wurde abgelehnt.

Nach knapp zwei Stunden Versammlung beendete der Präsident Martin Eberhard die Versammlung mit dem üblichen Gongschlag. Der Abend war allerdings noch lange nicht zu Ende. Jung und Alt, setzten sich zusammen und widmeten sich in den folgenden Stunden dem gemütlichen Teil dieses Anlasses.

Adrian Scherzinger



GARAGE HÜEBLI · Kaltbrunn

Urs Steiner AG



Islertorten

KONDITOREI · CONFISERIE · PARTYSERVICE

Büro:
 Kirchhaldenstrasse 22b
 CH-8722 Kaltbrunn
 Tel. +41 055 283 37 44
 Fax. +41 055 293 51 40

Produktion:
 Janahofstrasse 8
 CH-8722 Kaltbrunn
 Tel. +41 055 283 37 02
 isler@islertorten.ch

SCHOKOLADEN-KURSE
 TEAM-EVENTS
 HOCHZEITSTORTEN
 FOTOSTORTEN

WUNSCHTORTEN
 CATERING
 APÉRO-SERVICE
 DESSERT-SERVICE

GLACEVELO
 GESCHENKE
 FIRMENPRALINEN
 SCHOKOLADENFIGUREN

www.islertorten.ch



Turnerbeiz am Umzug Kaltbrunn

Auch dieses Jahr stellte sich die Frage nach dem Motto für den Fasnachtsumzug? Bei der Nachtwanderung, in einer gemütlichen Runde, entstand so das Motto „Beizensterben“, wo leider auch in Kaltbrunn nicht halt machte! Baubeginn eine Woche vor dem Umzug, wie immer die letzten, gemäss VVK! Dank der guten Infrastruktur bei der Fam. Bruno Steiner, entstand so innert kürzester Zeit der Fasnachtswagen, wo jeder seine Ideen verwirklichte. Am Samstag um 16 Uhr war es geschafft: Einweihung unserer Turnerbeiz inkl. Stammtisch. Am Sonntagmorgen war die Besammlung auf 9.30Uhr angesetzt, wo zu meinem Erstaunen eine grosse Schar Fasnächtler da war! Nach dem warm-up gings zu einer kleinen Streckenbesichtigung mit dem Wagen. Nach dem Mittagessen gings Richtung Steinerbrücke, wo auch unsere Langschläfer noch dazu stiessen. Bei der Besichtigung der andern Wagensujet und dem Apero genoss man die tolle Stimmung vor dem Start. Am Umzug bedienten die attraktiven Serviertöchter Lisä II, Schneidine und unsere Nachwuchsturnerin

Ladina, wobei erstere gemäss Informationen schon ein Übernahmeangebot in einer Kaltbrunner „Beiz“ bekam! Für das leibliche Wohl sorgten unsere 4 Köche, wobei einer grosse

Ähnlichkeiten mit dem früheren Kohlwald-Wirt hatte! In der Turnerbeiz gabs eine stürmische Jassrunde, wo sogar der eine oder andere Stuhl zu Bruch ging, was eher dem „scharfe Egge“ gleichte. Auch ein Strassentisch war unterwegs für die Stammtischgäste und sen. Wirte. Im Verkauf war ein Weinhändler und Coiffeur sehr aktiv beschäftigt. Aber auch zwei „jambos“ waren mit ihren Koffern unterwegs, wo man als Verkaufsschlager sicher die Jubiläumskrawatte bezeichnen kann. Nach dem Umzug hatten wir noch „ustrinkete“ der Turnerbeiz und genossen so noch ein paar gemütliche Stunden, bevor auch sie geschlossen wurde. Und wenn die Tafel nicht verschwunden ist, steht sie heute noch vor dem..... Ein herzliches Danke schön allen Mitwirkenden und der Familie Bruno Steiner Benknerstr. 37. Am Samstag 27. März war noch der legendäre Fasnachtschlusschok, wo wir einen unterhaltsamen Abend verbrachten und unseren „New Vater“ Patrick Rüegg einweihen! Gewissen war das noch nicht genug streng, denn gegen Morgen hin, sah man einzelne Turner in der Au an der „Säulibar“, wo ein gewisser DJ Jean-Claude für Stimmung sorgte! Auch ein herzliches Dankeschön an den VVK und „Harassenspender“ Patrick Rüegg

Pascal und Bruno

Ganzheitliche Körpermassagen



Widmer-Angst
Massage-Praxis
Lachnerhalde
8717 Benken
Tel. 055 283 41 88

CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z
Benken und Tuggen

Tel. 055 / 293 57 47

www.crea-holz.ch



markus müller
dipl. architekt eth

ernst ziegler
dipl. hochbautechniker ts



mz architektur gmbh

gewerbezentrum wilen
postfach
8722 kaltbrunn
tel 055-283 30 80
fax 055-283 30 40
info@mz-architektur.ch



Urs Hager

Elektro-Anlagen GmbH
8717 Benken



Tel. 055 293 55 88 • Fax 055 293 55 89 • Natel 079 442 55 88

Umfrage in der Aktivriege

An der Herbstversammlung führten wir eine Umfrage durch. Das Ziel war herauszufinden, wieso die Turner im Verein sind, was ihnen gefällt und was die Gründe sind für die Absenzen. 55 Turner füllten den Fragebogen aus. Nachstehend die meistgenannten Antworten.

Wieso bist Du im Turnverein Kaltbrunn?

Geselligkeit	36
Körperliche Fitness - Fit und Fun	34
Turnfeste	34
Spiel und Spass	26
habe den Plausch	24
Turnfahrt	19
gute Durchmischung der Altersgruppen von 14-50	17
Kontakte	16
gutes Angebot	15
Turnerkränzli	14
Gutes Programm in der Halle	13
Fitness allgemein	12
Super Umfeld	12
weil die besten Kumpels auch dabei sind	11
es wird ein Turnen für Jedermann geboten	9
fast jeder mitmachen kann am Turnfest	8
ich viel Lachen kann	8

Warum glänzt Du durch Abwesenheit in der Halle?

bin berufshalber zu fest eingespannt	11
bin sonst recht Aktiv	10
Weiterbildung	10
Trainingsfaul	8
Unfall	7
will der Familie mehr geben	6
Momentan keine Lust	5
keine Frauen im Turnbetrieb teilnehmen	5
Weil ich meine Frau liebe	5

Durch wen (oder was) in den Verein gekommen

Jugi	13
Kollegen	9
GeTu	8
National	6
Toni Müller	3
Eigeninitiative	2
Wetteinlösung	2
Weil ich gerne in den TV gehe	1

Die Geselligkeit und Fitness stehen klar an erster Stelle. Bemerkenswert war auch, dass vier junge Turner folgende Antwort ankreuzten "um nicht auf der Strasse zu stehen". Bei der Abwesenheit sieht man, dass nicht die Faulheit der Hauptgrund ist, sondern andere Verpflichtungen, vor allem Beruf und Weiterbildung. Die Juko ist und bleibt unsere grösste Nachwuchsquelle mit 27 Nennungen.

Ralph Jud



Erfolgreiches Jahr der Nationalturnriege

52. Kantonaler Nationalturntag Luzern Ob- und Nidwalden

Am 21. Juni 2003 fand der 52. Kantonale Nationalturntag Luzern Ob- und Nidwalden in Root statt. Die Kaltbrunner Nationalturnriege reiste mit 7 Jungs an diesen Wettkampf, welche durch gute Leistungen 5 Auszeichnungen nach Hause brachten.

- 9. Cesare Jud, Kategorie Piccolo,
- 5. Dimitri Jud, Kategorie Jugendklasse 1
- 9. Tobias Riget, Kategorie Jugendklasse 1
- 11. Ivo Schmucki, Kategorie Jugendklasse 1

In der Kategorie L1 zeigte Andreas Ruoss wieder einmal eine sensationelle und solide Leistung. Bereits nach dem Vornotenpro-

gramm belegte er den guten 4. Platz. Anschliessend stellte er im Sägemehl sein Können unter Beweis und erkämpfte sich den verdienten Sieg in seiner Kategorie.

Kantonaler Nationalturntag Thurgau in Märstetten

Die Riege nahm mit 8 Turnern teil und konnte 7 Auszeichnungen gewinnen. Vor allem gratulieren wir Martin Duft, welcher an diesem Fest seine erste Auszeichnung entgegennehmen durfte.

Thomas Meier, Ivo Schmucki, Andreas Ruoss, Tobias Riget, Thomas Ruoss, Cesare Jud, Martin Duft



Schweizermeisterschaften Nationalturnen 13./14. September 2003 in Huttwil, Kt. BE

Es schien den Nationalturnern im Kanton Bern zu gefallen. 6 Turner nahmen an den Schweizermeisterschaften teil, 5 Auszeichnungen wurden erkämpft. In der Kategorie L3 holte sich Remo Büchler die verdiente Auszeichnung. Auch Andreas Ruoss bewies sich in der Leistungsklasse 1 und erkämpfte sich die Auszeichnung.

Dimitri Jud schloss sein Vornotenprogramm in der Kategorie J1 mit der maximalen Punktzahl 30 ab. Somit belegte er mit zwei Konkurrenten den 1. Platz nach der Zwischenrangliste. Leider konnte er sich im Sägemehl nicht durchsetzen und verlor deshalb einige Ränge. Schlussendlich belegte er dennoch den 21. Platz und holte sich eine Auszeichnung. Tobias

Riget und Ivo Schmucki gingen die Sache locker an. Nach einer durchgezogenen Leistung in den Vornoten trumpften die Zwei beim Ringen auf. Beide erkämpften sich eine Auszeichnung und belegten den Platz 16, resp. 18.

Jahresmeister

Seit einigen Jahren wird im Verband SG/AP/GL ein Jahresmeister in den jeweiligen Kategorien erkoren. Durch die soliden Leistungen von Cesare Jud und Andreas Ruoss konnten zwei Kaltbrunner diesen Titel entgegennehmen.

**Cesare Jud, Jahresmeister Kategorie Piccolo,
Andreas Ruoss, Jahresmeister Kategorie
Leistungsklasse 1** *Manfred Brunner*

Erfolge an den Jugendmeisterschaften im Mattenringen

Am 16. November 2003 fanden in Wila/ZH die Jugendmeisterschaften im Mattenringen statt. Unsere jungen Kämpfer waren natürlich auch mit von der Partie.

In der Kategorie bis 26 kg vertrat Cesare Jud die Kaltbrunner. Dank 4 bravourös gewonnenen Gängen konnte er diese Kategorie zu seinen Gunsten entscheiden. Wirklich eine lobenswerte Leistung vom Kämpfer Cesare.

Thomas Ruoss und Dimitri Jud rangen bei jenen Knaben mit, die mehr als 36 kg auf die Waage bringen. Sie belegten dank je drei Siegen geschlossen, die Plätze zwei und drei.

Einen weiteren Akteur stellten wir in der Kategorie plus 40 kg. Tobias Riget, der sonst eher bekannt dafür ist, im Rammeln bei den besten mitzuhalten, musste an diesem Tag leider et-

was unten durch. Sein Notenblatt wies drei Niederlagen und ein Unentschieden auf, was den zehnten Platz bedeuten sollte. Aber er wird wieder zuschlagen.

Wie als Zugabe zum Kategoriensieg von Cesare Jud, durften wir dank Andreas Ruoss einen weiteren Sieg bejubeln! Mit vier souverän gewonnenen Gängen ebnete er sich aus eigener Kraft den Weg zum Sieg.

Im Mannschaftswettkampf belegte der Nationalturnverband SG/APP/GL dank unseren erfolgreichen Athleten den hervorragenden 2. Platz. Der Wettkampf darf von unserer Sicht aus, als grosser Erfolg gewertet werden. So sieht man einmal mehr, dass sich regelmässiges Training auszahlt.

Remo Büchler

50 Jahre Jugendriege Kaltbrunn «Das Fest»

In der letzten Ausgabe der Kaltbrunner Turnzytig war ein Bericht, mit einigen Daten aus der Geschichte der Jugendriege Kaltbrunn. Am Schluss von diesem Artikel stand das Jahr 2003: Am 19. Dezember feiert die Jugendriege Knaben das 50-Jährige Jubiläum. Der JUKO-Chef kann zu diesem „Stelldichein“ 16 ehemalige und noch aktive Jugileiter sowie JUKO-Chefs begrüßen.

Am frühen Abend dieses 19. Dezembers trafen sich die ehemaligen Leiter und JUKO-Chefs zum Apéro in der OSZ-Turnhalle. Nach einer kurzen Begrüssung besuchten die geladenen Gäste den heutigen Turnbetrieb. Als erstes schaute man bei den älteren Knaben in die Halle, bevor man zur Hauswiesenturnhalle zu den jüngeren Jugendriegler wechselten. Aber auch die Geräteriege in der Kupfentreffhalle wollte bestaunt werden. Währenddem die „Ex-Jugileiter“ sich auf den Weg zum Restaurant Bahnhöfli machten, zogen sich die Kinder um, und erhielten anschliessend beim Ausgang der OSZ-Halle ein Stück Jubiläumskuchen und ein Becher Mineral. Wer wollte durfte sogar ein zweites Mal zugreifen. Als ich etwas später ins Bahnhöfli eintrat, war da schon Hochbetrieb. Da gab es viel aus alten Zeiten zu erzählen. Fotos wurden herumgereicht und die alten Protokollbücher durchstöbert. Zwischendurch konnte man „Räubergschichtli“, von längst vergangenen Turnfesten hören, was als „junger“ Turner recht interessant war. Zwischen all den schönen und amüsanten Erinnerungen gab es einen Imbiss aus Bahnhöfli's Küche. Bis spät in die Nacht blieb man an diesem Abend sitzen, und jemand meinte: dass das nächste Jugendriege-Fest nicht erst in 50 Jahren gefeiert werden soll.

Daniel Zahner





Qualität vom Fachmann mit Garantie!

BIKE SHOP GEIGER

Benknerstrasse 26

8722 Kaltbrunn

TEL: 055 283 41 75

info@bikeshop-geiger.ch

http://www.bikeshop-geiger.ch



Die Zweirad - Profis erkennt man an diesem Zeichen!

Infos: www.2wheel.ch/sfmgv



building.services.group

**Effizient, professionell
und aus einer Hand:
Wir bieten überzeugende
Lösungen.**

Hälg & Co. AG - Heizung, Lüftung, Klima, Kälte
Zweigstelle Uznach, Christoph Fuhrer, Tel. 055 280 13 25
Servicestelle Kaltbrunn, Paul Baumann, Tel. 055 283 22 46

engineering.installation.facility management.contracting

Samichlaus im Mädchen-GETU

Am Mittwoch, den 3. Dezember kam der Nikolaus; oder besser gesagt, er kam eben nicht. Aber schön der Reihe nach: Gross und klein traf um 17. 45 Uhr in der Turnhalle Kupfentreff ein. Als erstes wurden wir zu zweit eingeteilt. Immer ein jüngeres und ein älteres Mädchen waren zusammen. So machten wir verschiedene Spiele. Das Huckepackspiel war lustig.

Anschliessend gab es von den Leiterinnen für alle ein Chlaussäcklein. Nachdem wir sie zu einem grossen Teil gegessen hatten, gingen die jüngeren nach Hause. Wir grösseren machten anschliessend noch Stafetten. Dann durften wir noch frei an verschiedenen Geräten turnen.

Laura Gort

Hallenfussballturnier der Mittelstufe

Am Freitag den 9. Januar und am Samstag, den 10. Januar fand das 7. Hallenfussballturnier statt. Alle unserer Riege freuten sich aufs Turnier. Die Stimmung war schon am frühen Morgen sehr hoch, und fast alle Zuschauerplätze waren besetzt. Es gab spannende und aufregende Spiele. Man sah schöne Tore, aber leider auch Fouls. Doch rote Karte gab es nie. Um die Mittagszeit kochte die Aktivriege sehr feine Menüs. Zum Dessert gab es Kuchen und Torten. Auch während der Mittagszeit wurden Spiele ausgetragen. Bald darauf wurde bekannt gegeben, wer um den kleinen- oder grossen Final antreten musste. Im grossen Final spielten die Fussball-Luders gegen die Sternschnuppenmädels. In einem sehr spannenden Spiel gewannen schliesslich die Fussball-Luders der 6. Klasse 1:0 gegen die Sternschnuppenmädels der 4. Klasse. Der kleine Final war von vielen Zweikämpfen geprägt und von den Zuschauern sehr gut besucht. Schliesslich gewannen die Lollipop-Girls der 6. Klasse 1:0 gegen die Nuggi-Lutscher der 5. Klasse. Als alle Finals ausgetragen waren, fing die Rangverkündigung an. Wie

immer gab es sehr schöne Preise und auch sehr schöne Medaillen.

1. Platz Die Fussball-Luders
2. Platz Sternschnuppenmädels
3. Platz Lollipop-Girls
4. Platz Nuggi-Lutscher
5. Platz Riesä Babys

Das war wie jedes Jahr ein sehr schönes Erlebnis. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Mal.

Tanja Rosenast und Nicole Cavvichio



Ihre offizielle Honda und Skoda Vertretung

Garage Theodor Stüssi

Carrosserie / Spritzwerk

Uznacherstrasse 57 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 19 37

www.stuessi-kaltbrunn.ch



Bediente Waschanlage täglich geöffnet



HONDA



- Offizielle Honda und Skoda Vertretung
- Service und Reparaturen aller Marken
- Garage
- Carrosserie
- Spritzwerk / Lackiererei
- Autoglasserei
- Pneuservice
- Tuning und Autozubehör
- REMUS-Auspufftöpfe
- Showroom
- Neuwagen
- Occasionen
- Leasing / Finanzierung
- Versicherungsschaden



Oase Cristallo

Solarium	Sonja Jud
Nagel- und	055 283 47 54
Fusspflege	079 706 25 51
Haarentfernung	

Coiffeur	Regula Meier
	055 283 45 00

Die jüngeren Jugendriegler am «tschutzen»



Die Weihnachtsferien waren vorbei und in der Turnstunde der jüngeren Jugendriegler wurde Fussball gespielt, oder besser gesagt trainiert. Es stand ja das alljährliche Hallenfussballturnier auf dem Programm. Am Samstag, 10. Januar, sehr früh am Morgen, durften die kleinen Knaben die ersten Spiele bestreiten. Aber welcher Mannschaft sollte man helfen? Bei jedem Team waren mindestens die Hälfte

der Spieler in der Jugi. Helfen musste man den Jungs sowieso nicht, denn sie rannten, passten einander zu und schossen aufs Tor was das Zeug hielt. Der Menschenknäuel verschob sich, je nachdem wo der Ball war, von der einen Seite der Halle auf die andere. Nur die Torhüter standen eisern zwischen den Pfosten und versuchten mit aller Kraft, den Gegner am Tore schießen zu hindern. Ob Sieg oder Niederlage, wichtig ist immer, dass man dabei war.

Rangliste Knaben Unterstufe:

1. Die Roten Teufel
2. Ramkins
3. Die schnellen Tornados
4. Die Radiergummis
5. Jugi-Tigers
6. Jugi-Dragons

Daniel Zahner



138 Turner/-innen am Geräteturntag See & Gaster

Am Samstag, 27. März, organisierte die JU-KO Kaltbrunn unter der Leitung von Daniel Zahner den Geräteturntag See & Gaster. Dieser Wettkampf gilt als Vorbereitung für die folgenden regionalen und kantonalen Anlässe.

Kurz vor halb neun Uhr konnte der OK-Präsident die anwesenden Vereine aus Benken, Eschenbach, Uznach, Kaltbrunn und die Gäste aus Haslen GL begrüßen. Mit dem Lied „Eye of the tiger“, welches die Turner während dem ganzen Wettkampf begleitete, marschierten die Kinder vom Geräteraum in die Halle, wo die verschiedenen Riegen vorgestellt, und die Gruppen den Geräten zugewiesen wurden.

Von jetzt an waren die Turnerinnen und Turner sowie die Leiter und Wertungsrichter gefordert. Kurz vor der Mittagspause beendeten die Kategorien K1 + K2 ihren Wettkampf. Da das Rechnungsbüro sehr schnell arbeitete, konnten kurz darauf die ersten Kinder aus den Händen von Diana Büchel und Markus Züger die verdienten Auszeichnungen entgegen nehmen. Am Nachmittag waren die Kategorien K3 – K6 an der Reihe. Wie schon am Morgen wurde am Reck, am Barren, an den Schaukelringen und auf dem Boden geturnt. Nicht vergessen darf man den Sprung vom Minitrampolin.

Mit dem Paarturnen, wo die fünf Knaben und Mädchen mit den höchsten Einzelnoten vom Tag noch einmal eine Übung zeigen durften, wurde die Zeit bis zur zweiten Rangverkündigung verkürzt, welche Punkt 17.00 Uhr vom OK-Präsident abgehalten wurde. Gleichzeitig war dies der Schlusspunkt des Geräteturntags See & Gaster 2004.



Ein herzliches Dankeschön ...

... den Leitern, Hilfsleitern und Betreuern der Geräteiegen für eure Arbeit mit den Kindern.

...den Wertungsrichtern, die einen Tag lang das Trainierte kompetent bewerteten.

... folgenden Sponsoren für ihren Beitrag:

Emil Kuster Malergeschäft, Kaltbrunn / Steiner Berthold AG, Kaltbrunn / Natag Natursteine AG, Kaltbrunn / Speiserestaurant Speer, Kaltbrunn / Widmer Küchen, Uznach, Hotel Hirschen, Kaltbrunn / Isler Konditorei, Kaltbrunn / Gabrielli Bürotechnik, Uznach / Mec Roland, Kaltbrunn

... den BäckerInnen für die feinen Kuchen und Torten.

... dem Hauswart-Ehepaar Zahner für die Reinigung der Hallen.

... den JUKO-LeiterInnen für die Hilfe am Grill oder in der Festwirtschaft.

... den „Laufmädchen“, welche den ganzen Tag die Wertungsblätter vom Wettkampfplatz ins Rechnungsbüro trugen.

... den Samariterinnen, welche kleinere Verletzungen behandelten.

... den OK-Mitgliedern, Diana Büchel, Iris Danuser, Markus Züger, Pascal Jud und Monica Zahner für das Vorbereiten und Durchführen des Wettkampfs.

... und allen andern, welche oben vergessen gegangen sind und einen Dank verdient haben.

**Auszug aus der Rangliste:
(* mit Auszeichnung)**



K1 Turnerinnen

1. Kornelia Westphal, Eschenbach
2. Jasmin Mühlematter, Kaltbrunn
3. Céline Hartmann, Eschenbach
4. Susanne Ruoss *
5. Jasmin Steiner *
7. Corina Bisang *
8. Bianca Jenny *
10. Michelle Giger *
12. Jessica Landolt
14. Marcia Steiner
16. Nadine Steiner *
20. Larissa Riget *
24. Selina Danuser
29. Rebecca Ronner
32. Livia Danuser
33. Carina Thoma
39. Sandra Steiner



K1 Turner

1. Ronny Dieziger, Eschenbach
2. Simon Müller, Kaltbrunn
3. Christian Zweifel, Benken
5. Fabio Raymann *
7. Andrin Schmucki
8. Luca Kuster
10. Sascha Putscher

K2 Turnerinnen

1. Nicole Gähwiler, Eschenbach
2. Sonja Schnyder, Kaltbrunn
3. Sabrina Dieziger, Eschenbach
4. Petra Rüegg *
5. Katja Schnyder *
7. Lara Eberle *
11. Ramona Jud *
18. Nicole Hämmerli
20. Ladina Müller



K2 Turner

1. Florian Oberlin, Eschenbach
2. Jonas Schmucki, Kaltbrunn
3. Sandro Schwitter, Benken

K3 Turnerinnen

1. Carmen Oberholzer, Uznach
2. Patricia Konrad, Eschenbach
3. Martina Scheiwiler, Eschenbach
8. Michele Rüegg *
9. Flavia Hangartner *
12. Sabrina Koster *
15. Aysel Hussein
22. Ladina Jenny



K3 Turner

1. Mirco Waldvogel, Eschenbach
2. Jan Steiner, Eschenbach
3. Robin Streuli, Benken
7. André von Aarburg

K4 Turnerinnen

1. Nathalie Kessler, Eschenbach
2. Ramona Bächtiger, Eschenbach
3. Andrea Oberholzer, Uznach
6. Lisa Hangartner

K4 Turner

1. Kevin Streuli, Benken

K5 Turnerinnen

1. Karin Güntensperger, Eschenbach
2. Cornelia Konrad, Eschenbach
3. Pascale Schilling, Eschenbach
4. Alexandra Bürlü *
5. Nadine Jud *
6. Ramona Helbling *
7. Marion Schnyder
8. Alexandra von Aarburg
9. Claudia Oberholzer
10. Ramona Rickli

K5 Turner

1. Raphael Müller, Benken
2. Fabian Kühne, Benken
3. Mathias Romer, Benken

K6 Turnerinnen

1. Nadine Güntensperger
2. Elisabeth Dieziger



Vereinsmeisterschaft der grossen Mädchenriege

Wir machten an zwei Montagen Vereinsmeisterschaft. Am ersten Montag waren wir im Restaurant Speer kegeln. Einige konnten es weniger gut, die anderen konnten es besser. Wir bekamen auch Verschiedenes zu Trinken. Und unsere Leiterin Charlotte Rüegg kam mit Krücken. Am zweiten Montag absolvierten wir einen Stern-OL. Wir bekamen ein Couvert voll Fotos. Wir mussten der Reihe nach an die Stelle im Dorf gehen. Dort war dann eine Frage. Am dritten Montag war dann die Rangverkün-

digung. Im 1. Rang war Stephanie Zahner und Franziska Grünenfelder. Sie gewannen einen Gutschein für eine CD. Im 2. Rang lag Eliane Minder und Livia Tannfeld. Sie gewannen einen Gutschein für das Kino Rex. Und im 3. Rang lagen Selina Kuster und Marion Schnyder. Sie gewannen einen Mec Roland Gutschein und durften diesen Bericht verfassen. Der nächste Bericht kommt aber dann von Charlotte.

Marion Schnyder und Selina Kuster



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn Wildbrunnstr. 3
Tel. 055 293 26 26 Fax 055 293 26 29
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Seit 1980 in Ihrer Region

Beautiful

Nailstudio

Sandra Nobs

Hirzlistrasse 5
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 56 16
079 706 96 60

- Gel-Modellage
- French-Look
- Manicure
- Fuss-French
- Zahnschmuck
- Kosmetikberatung



Herzlichen Dank

Wie viele im Verein bereits wissen, darf das Mädchengeräteturnen dieses Jahr ein ganz spezielles Jubiläum feiern! Vor genau 10 Jahren hat Heidi Reiter mit der Gründung eines Geräteturnens für Mädchen neue Akzente in die Kaltbrunner Turnerwelt gesetzt.

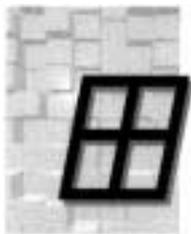
Zu diesem Anlass durften wir uns ein T-Shirt anschaffen. Die Firma

Immosupport by Fritz und Caspar Jenni AG

haben uns diese T-Shirts gesponsort. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!!!



KARL ROSENAST



Fensterbau
Innenausbau
Schreinerei
M ö b e l

Benknerstrasse 30 Tel. 055 283 16 45
CH-8722 Kaltbrunn Fax 055 283 33 91
www.rosenast-fenster.ch

Wir empfehlen uns für
Isolierfenster
(EMPA-geprüft) aus:

- Holz
- Holz-Metall
- Kunststoff

Auf Wunsch:

- Schall- und
Wärmeschutzverglasung
- Spez. Sicherheitsbeschläge

Ihr Fachmann für Sanitär & Heizung

Planung Neubau Umbau Reparaturservice



Hämmerli AG Sanitär Heizung Spengler
Bahnhofstrasse 11 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 31 90 Fax 055 293 31 91



KALTBRUNN-RIEDEN
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 50 55

Ihr Partner für:

- Getränke
- Haus + Garten
- Futtermittel
- Tankstelle, Heizöl
- Shell - Gasdepot

Jugi-Lager 2004 in Stansstad

Die Vorbereitungen für das Jugilager sind in vollem Gange. Das Leiterteam, bestehend aus: Claudia Lendi, Lisbeth Steiner, Iris Hager, Monica Zahner, Patrik von Aarburg, Markus Schneider und Daniel Zahner plant ein attraktives und erlebnisreiches Lager am Vierwaldstättersee. Ergänzt wird das Leiterteam durch die Küchenfrauschaft mit Bernadette Walter, Bea Schwyter und Sonja Gavoldi. Sie werden dafür sorgen, dass niemand Hunger leiden muss.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind ca. 50 Knaben und Mädchen für die Lagerwoche in der Innerschweiz angemeldet.

Spenden:

Dessert-Spenden sind herzlich willkommen. Wer sich spontan dazu entschliesst, die LagerteilnehmerInnen oder das Leiterteam mit einem Dessert oder was auch immer zu überraschen, der kann sich vor dem Lager bei Daniel Zahner melden (Tel. 055 280 42 83).

Jugilager im Internet

Nach dem Erfolg vom letzten Lager in Bergün haben wir uns entschlossen, auch das Lager 2004 im Internet zu präsentieren. Unter der Adresse: www.stvkaltbrunn.ch/jugilager werden Tagesberichte der Kinder und der Leiter, sowie aktuelle Fotos abrufbar sein, damit die Daheimgebliebenen auch etwas Lagerluft schnupfern können.

Besuch des Jugilagers

Es gibt immer wieder solche, die uns im Lager besuchen wollen. Für diejenigen steht anschliessend die Lageradresse. Besuch sollte sich vorher anmelden.

Lagerunterkunft
Kehrsitenstrasse 24
6362 Stansstad

Daniel Zahner



Das Leitungsteam (links), und das Küchen-Team (oben)



Faschnachtsabend

Schon beinahe Tradition geworden, trafen sich alle Turnerinnen jeden Alters, bereits zum 5. Mal im Speer zum gemütlichen Faschnachtsabend. Kreativ sind ja unsere Frauen, erschienen doch zahlreiche Maschgger, gefürchte Gestalten, die Tele-Tubbies, solche die sich schon bettbereit gemacht haben, Hexen und Zauberer etc.

Zu Beginn genossen wir die Teigwaren an feiner Sauce, die wir beim Kegeln ergattert haben, da unser Verein die meisten Teams stellte. Zur Verdauung gab es eine kleine Bewegungslektion mit Priska und Iris, die auch dieses Jahr, diesen Abend sehr unterhaltsam und

lustig gestaltet haben, vielen vielen Dank! Anschliessend wurden die Lachmuskeln durch ein Frauenfaschnachtsduo aus Gommiswald arg strapaziert. Zwischendurch wurden auch noch die besten Keglerinnen aus unserem Verein geehrt. Nach kurzer Verschnaufpause stattete uns die Schnüfflergugge einen Besuch ab, so dass die Stimmung im Speer ihren Höhepunkt erreichte. Etwas später spielten wir das beliebte TABU-Spiel, das noch mit lustigen Witzen abgerundet wurde. Um doch noch ruhig ins Bett kriechen zu können, klang nachher der Abend gemütlich und lustig, langsam aus.

Gaby Kägi

Sie haben Fragen oder möchten weitere Informationen, wir geben Ihnen gerne Antwort.

Gartenräume.

Ideen

Gartenpflege • Gartengestaltung • Gartenausbau

Robert Rüdüsüli AG
Gärtner- und Gartenbau
Rickenstrasse, 8722 Kaltbrunn



Schlittelplausch Frauenriege 1

Anfang Februar fiel die Turnstunde für einmaus, denn schlitteln stand auf dem Programm. Um 20 Uhr versammelten sich Schlittelwütige, um nach Gommiswald zu fahren. Mit dem Korpus-Delicti in den Armen haben wir die kleine Wanderung durch Ottenhofen unter die Beine genommen. Sicherheitshalber hat Iris uns angemeldet und den Kaffi sichergestellt. Wir erreichten bald einmal den Weg und konnten unseren Schlitten an den Schnee, besser gesagt Matsch, gewöhnen. Ein kurzer Aufstieg und

unser Ziel war erreicht. Nirgends war ein Lichtlein zu sehen, wir bangten um unseren Gipfeltrunk. Tatsächlich, erstaunt stellten wir fest, dass das Restaurant wirklich geschlossen war. Zum Glück sind wir so junggebliebene, flexible Turnerinnen. So machten wir kehrt, nahmen den Schlitten unters Hinterteil und fuhren oder stampften zurück. Im Restaurant Bahnhofli in Kaltbrunn waren wir herzlich willkommen und aus unserem Gipfeltrunk wurde ein gemütlicher Nachttrunk. *Annemarie Eberle*

Schlittelplausch der Töchterriege

Amene chalte Mäntigobig im Januar händ sich e paar Turnerinne ufgmacht zum Schlittle. Nu die Muetigschte händs gwagt und sind mit Schlitte und Taschelampe bepackt loszoge. Uf em Wäg id Egg sind üs allerhand Erinnerung vom letschte Mol cho und alli händ sofort ihri Rissverschlüss kontrolliert, dass au ja nüt verlore goht. Dobe acho simmer vor em e wunderschön belüchtete, verschneite Baum gstande, Romantik pur. Die Stimmig hät aber nöd lang duret, dänn en Hund hät üs dänn schnell emol id Beiz vertriebe. Det hämmer inere gmüetliche Rundi de Durscht glöscht und au für de Gluscht häts öppis guets gä, mmh die

feine Öpfelchüechli mit Zimtglacé oder Vanillecrème, für e bestimmt Turnerin sogar vo beidem. Scho bald hämmer wider müese ufbreche. Wils i de Zwüschezit agfange schneie hät, hät für e gueti Sicht d'Schibrülle natürlig nöd dörfe fehle. Womer alli ipackt und startklar gsi sind, hät üs de besagti Hund eifach nöd welle sause lo. E gwüssi Turnerin hät ihm ganz bsunders Idruck gmacht und er hät sie nöme us de Auge lo. Mit eme Satz uf de Schlitte hät sies dänn aber doch no gschaftt und isch heil wegcho. Dune händ alli eistimmig gemeint: S'isch tschäntig gsii, s'nöchscht Mol sind mir wider debii!!! *Daniela Eberhard*

M. SCHATT
055/283 37 24

SCHATT AG
KALTBRUNN

F. SCHATT
055/283 20 62

**PLANUNG
HOCHBAU**

**UNTERLAGSBÖDEN
FLIESSBÖDEN
ABDICHTUNGEN**

PLANEN & BAUEN



A. Zweifel,
eidg. dipl. Bankfachmann

A. Fluri, Buchhalter
mit eidg. Fachausweis

Mitglied des Schweiz.
Treuhanderverbandes STV

Postfach 39
Tel. 055 293 21 00

Gewerbezentrum Wilen
Fax 055 293 21 01

8722 Kaltbrunn SG
www.zweifeltreuhand.ch

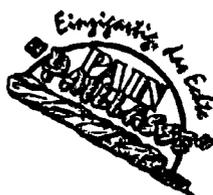
Steuerberatungen
Revisionen

Buchhaltungen
Firmengründungen

Jahresabschlüsse
Lohnbuchhaltungen



Schon probiert?
Einfach ein «Pajass» verlangen.
Das einzigartige Brot!



Bäckerei
von Aarburg

8722 Kaltbrunn



Ärger mit der
Buchhaltung
Steuererklärung

.....dann zum *Fachmann*

- Buchhaltung/Jahresabschluss
- Landwirtschaftliche Buchhaltung/reduzierte Aufzeichnung bis max. 20 GVE
- Steuererklärung/Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Treuhand Hübli GmbH

Marianne Steiner

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 23 55

Fax 055 283 37 33

Sieg der Töchterriege am Hallenfußballturnier

Eine "Plauschgruppe" der Töchterriege meldete sich spontan für das diesjährige Hallenfußballturnier an, welches am zweiten Januarwochenende stattfand. Leider blieben wir die einzige gemeldete Damenmannschaft, so dass wir in der Kategorie der Mädchen Oberstufe eingeteilt wurden. Was nun aber nicht gerade hiess, dass wir - die "Ältesten der Töchterriege" - im Vorteil standen, denn laut Reglement mussten wir unter diesen Umständen mit einem Mann resp. Frau weniger zu unseren Fussball-Duellen antreten. Voller Elan stellten wir uns also zu viert, der Gegner eben zu fünft inkl. Torhüterin auf den Platz und begannen unsere sogenannten "blauen Fleckenspiele". Diese "Mädchen" standen uns dann auch nicht etwa zimperlich oder zurückhaltend gegenüber, sondern faiteten gekonnt und mit viel Kampfgeist um das runde Leder. Aber aufgepasst – auch wir gaben natürlich alles. Wir zeigten tollen Einsatz und rannten und kämpften wie früher um jeden Ball. Unsere

Gruppe konnte erfreulicherweise bei sämtlichen Vorrundenspielen das Feld als Sieger verlassen. Dies spornte an. Der Kategoriensieg lag in Griffweite. Beim anschliessenden Final liessen wir nichts mehr anbrennen. Mit einer tollen Leistung auf dem Platz gewannen wir auch dieses Spiel souverän. Erfreut über unsere Siege sowie den ersten Platz in der Kategorie der Damen - oder eben der älteren Mädchen - schreiteten wir, selbstverständlich frisch geduscht, zur Preisverleihung. Wir durften einen wertvollen Gutschein vom Rest. Speer entgegennehmen. Mit grosser Freude, aber auch weil wir etwas Sportliches getan haben und dies erst noch mit Erfolg, sehen wir einem feinen Nachtessen mit unserer glatten Fussball-Truppe entgegen.

Wir sind 2005 bestimmt wieder dabei – weil's Spass macht, fit hält und sich die blauen Flecken diesmal auch in Grenzen hielten!

Angela Eberhard

Wildes Essen der Töchterriege

Nach dem Kränzli und dem anstrengenden Vereinskegeln wollte sich die Töchterriege wieder einmal der Wohllust hingeben.

Es wurde im Rest. Hirschen (Dorf) zum feinen Wild-Essen reserviert. Als dann am 27.10.03 doch nur gerade 6 Turnerinnen zum Essen kamen, war ich erst etwas enttäuscht, und auch die Serviertochter hatte nicht gerade Freude an uns, weil ich eigentlich für ca. 15 Personen reserviert hatte. Na ja, uns hat es ausgezeichnet geschmeckt und auch die

Lachmuskulatur kam an diesem Abend ganz bestimmt nicht zu kurz.

Einige ärgerten sich dann zum Schluss doch noch, weil wir etwas zu lange warten mussten, bis wir bezahlen konnten. Einige wären drauf und dran gewesen ohne zu zahlen das Lokal zu verlassen, wollten aber dann doch der gestressten Serviertochter das Hinterherrennen ersparen. Sind wir doch nette Menschen!!!

Priska Landolt

Turnstundä bi dr Frauä-Riege 2

En Bricht schriibe über Turnstundä? Das isch schwirig. Es git jo i üsere Riege soviel mega-giga-geili Stunde. Cheglä, bade, turne, schlittle, Kino und dänn no öppe en Geburtstag. Das alles tuet üseri Susi vorbereite.

Und dänn päng!!! Gsundheit macht en Strich dur Alles. Aber Gott sei Dank, dä Susi gots jetzt wieder besser. Diä erschte schweis-stribende Stunde händ mir scho wieder dörfe grüsse. Wer meint, i dä zwüscha Zyt heged mir Ferie gha, dä tüscht sich gwaltig. Üseri Maria (Pumukel) hät halt eifach dänn dä Charre gschmisse. Au wänn Sie öpe emol knapp Zyt gha hät zum vorbereite, d'Stunde sind immer

super guet gsi. Do defür möchtet mir dir Maria ganz herzlich danke. A beide wünschet mir gueti Gsundheit und ä gueti Zyt.

Im Name vo allne Turnerinnä vo dä FR2



Gilbert, Ruth, Marie-Laure, Martha

Ayurveda

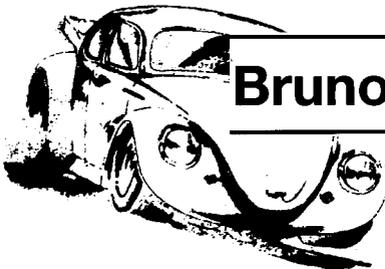
Wellness • Kosmetik • Fusspflege

C. Schmucki

Städtli 33

8730 Uznach

Tel. 055 280 50 55



Bruno Bachmann

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 11 70



Skitag Frauen-Riege vom 13. März 2004



Am Morgen des 13. März 2004 starteten (leider nur) 7 Frauen pünktlich um 07.30 Uhr froh gelaunt zu unserem Skitag nach Elm. Dort genossen wir die schöne Gondelfahrt hinauf zum Schabell. Das herrliche Wetter und die schönen Pisten motivierten uns die Skier sofort anzuschlappen und los zu brausen. Die einen etwas schneller, die anderen etwas langsamer. Nach einer kurzen Kaffeepause starteten wir wieder durch bis mittags. Um 11.30 Uhr trafen wir uns alle wieder bei der Munggenhütte. Beim z'Mittag und einem Glas "Kurvenöl" ruhten wir uns dann etwas aus, genossen aber auch die herrliche Panoramaansicht und die warme Sonne. Und schon gings wieder weiter. Wir wollten noch ein paar Abfahrten in die Beine bringen, weil der Schnee schon etwas sulzig geworden war. Zufrieden, aber auch schon ein bisschen müde, trafen wir uns zum verdienten "z'Vieri-Halt" im Schabell ein, bevor es mit der Gondel wieder runter nach Elm ging. Alle waren sich einig, das war ein wunderschöner Tag. Nur Schade, dass sich nicht mehr Frauen beteiligt haben. Herzlichen Dank unseren beiden Chauffeusen, welche uns wieder sicher nach Hause brachten. Wir bedanken uns auch bei den Organisatorinnen dieses herrlichen Ski-Tages.

Marie-Laure und Martha



45. Hauptversammlung am 27. Februar

“Beschwer dein Herz nicht mit dem Elend von gestern. Verdüstere deinen Geist nicht mit Angst und Sorgen von morgen. An das Gute von gestern magst du getrost denken – träume auch schon von schönen Dingen, die morgen kommen mögen. Aber verliere dich nicht ins Gestern oder ins Morgen. Du lebst heute!”. Mit diesen Worten begrüßte unsere Präsidentin Charlotte Rüegg 7 Ehrenmitglieder, 98 Turnerinnen und 4 Gäste (Martin Eberhard und Pascal Jud als Delegation der Aktivriege und Toni Kalberer und Thomas Grünenfelder als Delegation der Männerriege). Nach einem feinen “Znacht” aus der Speerküche verlas uns unsere Aktuarin Eveline Leuzinger das Protokoll der letzten HV, welches einstimmig genehmigt wurde.

Danach liess Charlotte das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Los gings ganz närrisch, nämlich mit dem fasnächtlichen Kegelabsenden und dem Maskenball. Und schon folgte Sportanlass an Sportanlass. Die TR besuchte den Tanzzapfencup, die kantonale Meisterschaft im Vereinsturnen in Balgach

sowie das Linthverbandsturnfest in Buttikon. Die Frauenriege 1 nahm am Linthverbandsturnfest und zusammen mit der Männerriege an der MuM-Stafette teil. Auch an der Gymnaestrada waren elf unserer Turnerinnen mit von der Partie. Kaum waren die Sommerferien vorbei, ging es für die Schulstufenbarren-Turnerinnen wieder los. Sie zeigten ihr Können am Jukofest in Benken und an der Jubiläums-Turnshow in St. Gallen. Der Höhepunkt war natürlich die tolle Leistung an der Schweizermeisterschaft. Zum ersten Mal nahm die TR auch an der Schweizermeisterschaft im Steinrossen teil und brillierte mit dem 2. Rang in der Teamwertung.

Es standen aber nicht nur sportliche Anlässe auf dem Programm. Etliche Turnerinnen feierten einen runden Geburtstag. Im August genossen wir die zweitägige Turnfahrt in die Innerschweiz und im Oktober hiess es dann arbeiten, arbeiten.... Es wartete der Jahrmarkt und das Turnerchränzli auf uns. Mit einem besinnlichen Chlaushock liessen wir das Vereinsjahr ausklingen.

Natürlich haben sich unsere Arbeitseinsätze gelohnt und unsere Kassierinnen Erika Seliner und Monika Hofmann (JUKO) konnten uns über positive Jahresabschlüsse informieren.

Unser Verein wird erfreulicherweise immer grösser. Dem Austritt von zwei Turnerinnen stehen fünf Neueintritte gegenüber. Ein herzliches Willkommen an Claudia Lendi, Miriam Zahner, Elisabeth Dieziger, Anni Steiner, Maria Schatt.



Unser 9. Ehrenmitglied Susi Schneider



Vorstand der Frauen- und Töchterriege: J+S-Coach Daniela Hüppi, Aktuarin Eveline Leuzinger, Präsidentin Charlotte Rüegg, Beisitzerin Marlene von Aarburg, TK-Chefin Martina Ritzmann, Kassierin Erika Seliner, JUKO-Chef Daniel Zahner

Einige Aenderungen gibt es im Vorstand und bei den Leiterinnen. Nach sechsjähriger Amtszeit verlässt Vreni Steiner den Vorstand. Neu wird Marlene von Aarburg als Beisitzerin gewählt. Heidi Rüegg übergibt die Hauptleitung der Riege XL an Hedy Hüppi. Heidi Rüegg stellt sich jedoch anstelle von Vreni Heggli weiterhin als Hilfsleiterin zur Verfügung. Bei der Geräteriege Mittelstufe übernimmt Diana Büchel die Hauptleitung von Iris Hager. Andrea Kaufmann gibt ihr Amt als Disziplinenchefin im Schulstufenbarren ab. Neue Hilfsleiterin bei den Frauen 1 wird Franziska Lacher anstelle von Irene Jud, und bei der Mädchenriege gross ist dies Irene Jud anstelle von Lisbeth Steiner. Einzig bei den Frauen 2 konnte das Amt der Hilfsleiterin noch nicht besetzt werden. Alle anderen Leiterinnen und Vorstandsmitglieder wurden mit Applaus wiedergewählt. Allen Abtretenden wird mit einem Präsent für ihre geleistete Arbeit gedankt. Folgende vier Turnerinnen wurden für Ihre Vereinstreue (15 Jahre) mit einer Wappenscheibe geehrt: Maria Kaufmann, Daniela Hüppi, Franziska Lacher und Gisela Lendi. 52 Turnerinnen haben höchstens drei Turnstunden verpasst und durften für ihren Fleiss das berühmte Turnerglas entgegennehmen. Auch die Turnerinnen, welche am meisten Absenzen hatten, durften wieder ihren mehr oder weniger vollen "Härdöpfelsack" (pro Absenz eine Kartoffel) abholen. An der Delegiertenversammlung des Kreisturnverbandes Toggenburg wurde Silvia Brunner

für ihre 10-jährige Jugileitertätigkeit geehrt.

Nachdem die Versammlung das Rätsel um die mysteriöse Person aufgelöst hatte, wählte sie Susi Schneider unter anhaltendem Applaus zum 9. Ehrenmitglied unseres Vereins. Susi ist seit 1980 in unserem Verein aktiv. Während diesen Jahren war sie zwölf Jahre Revisorin, sieben Jahre Hilfsleiterin und seit zwölf Jahren ist sie Leiterin der Frauenriege 2. Unter anderem übte sie verschiedene kantonale und allgemeine Übungen mit uns ein. Sie war auch im Team der technischen Gymnaestradaleitung der Gymnastikgruppe Speer dabei. Als Personalchefin bewährte sie sich schon bei diversen Anlässen. Kurz, überall wo Not an der Frau ist, springt Susi ein. Herzlichen Dank.

Der Blick auf das Jahresprogramm zeigt, dass auch dieses Jahr keine Langeweile im Verein aufkommen wird. Folgende Anlässe stehen auf dem Programm: Geräteturntag See und Gaster in Kaltbrunn, diverse Turnfeste, Jugilager, Schweizermeisterschaften, Turnfahrt, Gewerbeschau, um nur einige zu nennen.

Einstimmig wird die vom Vorstand vorgeschlagene Statutenänderung genehmigt. Neu dürfen Schülerinnen, welche im Kalenderjahr der Vereinsversammlung das 15. Lebensjahr erreichen in den Verein aufgenommen werden.

Um 23.05 Uhr schloss unsere schneidige Präsidentin die schneidig durchgeführte Hauptversammlung.

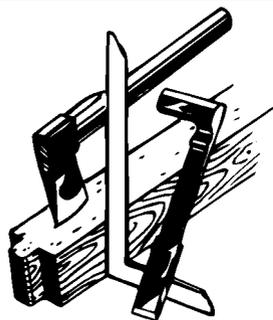
Vreni Steiner



BEVORA AG

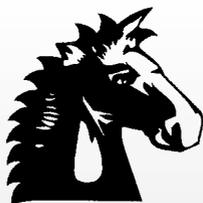
Wohnbedarf
055 283 45 30

Autosattlerei
Uznacherstrasse 18
8722 Kaltbrunn
055 283 46 70



Jakob Harder
Holzbau
Kaltbrunn

Tel. 055 283 11 30, Fax 055 283 16 30
Natel 079 421 06 94
e-mail: jakob.harder@bluewin.ch



Restaurant Rössli

IHR DORF- UND
SPEISERESTAURANT
IM HERZEN
VON KALTBRUNN

8722 KALTBRUNN, TEL. 055 283 40 60

(GENÜGEND PARKPLÄTZE VORHANDEN)

(GROSSE, GEMÜTLICHE, GEDECKTE GARTENWIRTSCHAFT)

Wir danken allen unseren
Inserenten

das Turnzytig-Team





Impressionen Fasnacht 2004

Music Star



54. Hauptversammlung der Männerriege Kaltbrunn vom 13. Februar 2004

Nach einem ausgezeichneten Nachessen aus der Küche des Rest. Speer eröffnete Toni Kalberer seine erste Hauptversammlung als Präsident der Männerriege. In seiner kurzen Ansprache betonte er, dass sein erstes Jahr als Präsident sehr anspruchsvoll gewesen sei. Sein Ziel sei es, nur das Beste für den Verein und dessen Mitglieder zu erreichen. Dazu bräuchte es aktive Mitglieder, aber auch neue Ideen, die das Vereinsleben attraktiver gestalten würden. So besuchten die Männerriegler das Therapiezentrum Grünfeld in Jona oder das Bowlingcenter in Hinwil. An dieser Stelle dankte er all jenen, die ihn im ersten Jahr tatkräftig unterstützt hatten.

Nachdem die Delegationen der Frauen- und Töchterriege und der Aktivriege begrüsst und die Entschuldigungen verlesen waren, liess der Präsident die Anwesenden sich zu Ehren der 2003 Verstorbenen für eine Gedenkminute erheben. In lieben Worten ging der Präsident auf die Verdienste der Verstorbenen ein. Der Reihe nach, wie sie verstorben waren, sind dies: Josef Steiner, Hermann von Aarburg, Fridolin Weber, Walter Müller und Josef Rüegg.

Jahresbericht des Präsidenten

Anfang März 2003 nahm die Männerriege Kaltbrunn am Fasnachtsumzug teil. Ihr Motto „MUM“ bezog sich auf die im Juni stattfindende Stafette zum Jubiläum des Kantons St. Gallen. Eine Woche später führte die Männerriege ihre erste Metzgete durch. Grund dafür war die am letzten Speercup gewonnene Sau, die nach knapp einem halben Jahr ihr Schlachtgewicht erreicht hatte. Ende März

tummelten sich die Männerriegler auf den Arosser Skipisten und in den allseits bekannten Nachtlökalen. Wie jedes bisherige blieb auch dieses Skiweekend jedem Teilnehmer in bester Erinnerung. Mitte April wagte sich ein gutes Dutzend Männerriegler aufs Eisfeld und übte sich in gekonnter Manier im Tore Schiessen und vor allem im Aufrechtstehen. Die im Mai durchgeführte Männerriegemeisterschaft gewann Florian Landolt. Sisto Milano und Guido Brunner freuten sich über ihre Ehrenplätze. Am 14. Juni fand das wohl wichtigste Ereignis im Vereinsjahr 2003 statt: Da der Kanton St. Gallen seinen 200. Geburtstag feierte, lud er die Sportvereine des Kantons St. Gallen zur MUM-Stafette ein. Schwimmend, bikend, rennend und skatend legten die Männerriegler, z.T. verstärkt mit Kaltbrunner Frauen, in drei Mannschaften die Strecke von Rorschach nach Rapperswil zurück. Auf dem Bahnhofareal Kaltbrunn, einem Wechsellpunkt der Stafette (Bike/Skates), führte die Männerriege zusammen mit der Frauen- und Töchterriege eine gut besuchte Festwirtschaft. Der Präsident nutzte hier die Gelegenheit, um auf die gute Zusammenarbeit mit anderen Vereinen hinzuweisen. Nur eine Woche später starteten die Männerriegler am Linth-Verbandsturnfest in Buttikon. Dass sich das intensive Training gelohnt hatte, zeigte der 1. Rang in der zweiten Stärkeklasse. Nach den Sommerferien reiste eine kleine Gruppe für zwei Tage in die Sonnenstube der Schweiz. Die Teilnehmer dieser Reise wurden nicht enttäuscht, konnten sie doch bei schönstem Wetter zahlreiche neue Facetten des Tessins entdecken. Der September stand ganz im Zeichen der Vorbe-

reitungen aufs Chränzli. Unter der Leitung von Susi Schneider bereiteten sich die mittlere Riege mit der Frauenriege und die jüngere Riege mit ihrem Chef Ruedi Hämmerli auf die Vorstellungen vor. Ob Maschendrahtzaun oder Laufgitter, sowohl Zuschauer wie auch Turnerinnen und Turner amüsierten sich bestens an den beiden Aufführungen Mitte Oktober. Wie jedes Jahr rundete der Chlausabend Anfang Dezember das Vereinsjahr ab. Nicht etwa ein Chlaus oder ein Schmutzli besuchte die Männerriegler, sondern die Frauen der F-Tour Kaltbrunn. Mit viel Humor und treffenden Sprüchen brachten sie die Männerriegler zum Lachen. Auch 2003 besuchten die Faustballer mehr als ein Dutzend Turniere. Einige konnten sie gewinnen, so den Speer-Cup in Kaltbrunn, oder belegten Ehrenplätze wie etwa im Cup AZO, wo sie erst das Finalspiel gegen Jona verloren.

TK-Berichte, Ehrungen, Jahresprogramm 2004

TK-Chef Peter Schneider erinnerte die Anwesenden noch einmal an die sportlichen Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres. Besonderen Dank sprach er den Organisatoren der verschiedenen Anlässe aus. Besonders Lob verdienten Peter Frick und Markus Meier (Meisterschaft), Martin Zahner (MUM-Stafette) und Ruedi Hämmerli (Linth-Verbandsturnfest). Faustballchef Kurt Pfister zeigte sich mit dem Erreichten zufrieden. Sicher hätten die Spieler am einen oder anderen Turnier besser abschneiden können, aber die zahlreichen Podestplätze zeugen doch von solider Leistung. Besonders ans Herz gewachsen sind ihm die Junioren, mit denen er auch 2003 einige Turniere besucht hatte. Dass es Kurt mit der Nachwuchsförderung ernst meint, zeigten seine Teilnahme am Ferienpass und die Neugründung einer Kinderfaustballgruppe. 2004

enthält die üblichen Programmpunkte wie STV-Maskenball, Fasnachtsumzug, Skiweekend, Eishockeyplausch, Turnfest, Männerriegewanderung, Speer-Cup und Chlausabend. Anfang Oktober führt die Männerriege während drei Tagen eine Festwirtschaft an der Gewerbeschau Kaltbrunn. Am Jahrmarkt Kaltbrunn lädt sie Gäste in eine kleine Festwirtschaft auf dem Kirchenplatz ein. Die Marktkommission hat ihr die Erlaubnis für eine einmalige Durchführung erteilt.

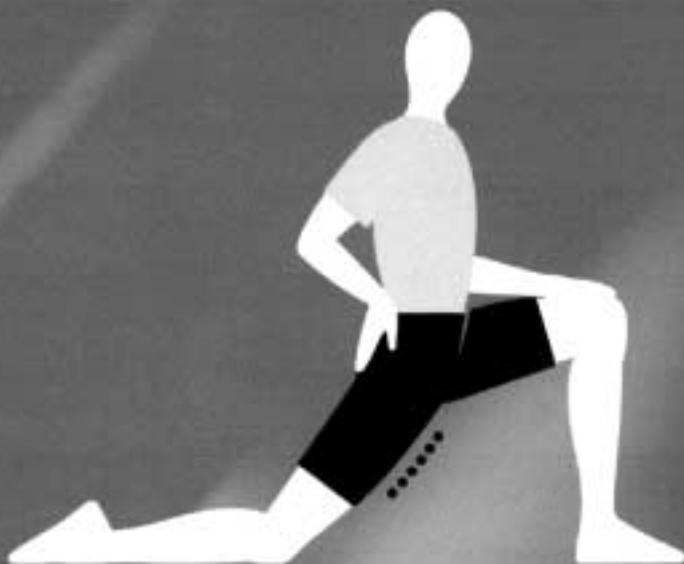
Neu in den Verein aufgenommen wurden August Scherzinger, Roland Wenger und Niklaus Blöchliger. Mit Paul Villiger ist ein langjähriges Mitglied und ein ehemaliger Vorturner leider ausgetreten.

Obwohl 2004 kein Wahljahr ist, galt es einen neuen Kassier zu wählen. Nach neun Jahren im Amt hatte Marcel Probst seinen Rücktritt eingereicht. Der Präsident dankte ihm für seine Arbeit und freute sich, Urs Hinder als neuen Kassier vorstellen zu können.

Ludwig Rüegg konnte bei den Senioren gleich 5 Mitglieder ehren: Ernst Pletscher, Emil Kuster, sich selbst, Alois Zahner und Niklaus Böni. Ernst Jud ehrte folgende 5 Turner in der mittleren Riege: Peter Schneider, Laurenz Fäh, Alfons Scherzinger, sich selbst und Fritz Eberhard. Franco Fortunato konnte in der jüngeren Riege leider niemanden ehren, allzu zahlreich waren die Absenzen ihrer Mitglieder.

Zum Abschluss der HV 2004 liess Toni Kalberer die neuen Statuen der Männerriege Kaltbrunn verteilen und wünschte den Anwesenden ein erfreuliches Vereinsjahr und viel Spass beim anschliessenden Jahresrückblick in Bildern.

Thomas Grünenfelder



www.zurich.ch/vitaparcours

Der vitaparcours hilft Dir auch beim Heiratsantrag

powered by



ZÜRICH

Und die Zürich hilft bei allen Versicherungsfragen:

Generalagentur Uznach, Bahnhofstr. 14, 8730 Uznach

Ihr Kundenberater: Werner Zahner, Sonnenberg 24, 8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 23 24, Fax 055 293 52 08



Hockeyplausch in Bäretswil

Wie jedes Jahr trafen sich Mitte März knapp 20 Männerriepler zu einem Hockeyplausch in der Eishalle Bäretswil. In kurzer Zeit waren alle eingekleidet, wie es sich gehörte: Knieschutz, Brustschutz, Ellenbogenschutz, gepolsterte Hosen und oben auf einen Helm. Nur vereinzelte Hockeyamateure drehten das eine oder andere Accessoire ein paar Mal, bis sie wussten, wie es anzuziehen war. Nach einigen Minuten Einlaufen wurden die Mannschaften gebildet und das Spiel konnte beginnen. Die blaue Mannschaft führte schon nach wenigen Minuten, obwohl das Tor aus leicht offsideverdächtigter Position erzielt worden war. Danach gab dann aber die gelbe Mannschaft den Ton an und erzielte ein Tor nach dem anderen.

Spielerisch hatten sich die Männerriepler auch ohne Training wieder gesteigert. Das zeigte sich z.B. darin, dass es viel weniger unkontrollierte Stürze gab. Dennoch erwischte es einen Spieler an den Lippen, so dass er das Feld für kurze Zeit verlassen musste. Oder der blaue Goalie wurde von einem gelben Stürmer derart „überfahren“, dass er sich kurz hinsetzen musste. Gegen Schluss schien es, als hätten die Kräfte der gelben Spieler verlassen: Die blaue Mannschaft erzielte in weniger Minuten drei Tore. Müde, aber keineswegs geschaffert posierten die tapferen Spieler nach gewonnenem Spiel für das obligate Gruppenfoto.

Herzlichen Dank an Markus Meier für die tadellose Organisation. *Thomas Grünenfelder*

Toni Schnyder, Toni Kalberer, Peter Helbling, Michel Gaillard, Alfons Scherzinger, Roman Brändli, Thomas Grünenfelder, Albert Keller, Florian Landolt, Ruedi Fuchs, Bruno Hinder, Werner Rotach, Heinz Zahner, Georg Thoma, Max Roos, Peter Schneider, Paul Baumann, Markus Meier, Ruedi Hämmerli, Walter Züger, René Zurflüh und Willi Steiner



Auf dem Titlis

8. Ski- und Snowboardweekend in Engelberg 28./29. Februar 2004

Kurz vor 6 Uhr morgens bestiegen die Männerriege zwei Busse und fuhren in knapp anderthalb Stunden nach Engelberg. Der Himmel war leicht bewölkt und die Talluft eisig kalt. Entsprechend schnell waren die Männerriege mit Ski, Stöcken und Gepäck ausgerüstet bereit, mit der Seilbahn nach Trübsee hochzufahren, wo sie ihre Taschen abgeben konnten. Etwas später, hoch auf dem Klein Titlis (3028 m.ü.M.), genoss die Kaltbrunner Gruppe Kaffee und Gipfeli. Mehr als die Höhe machte manchem Kaltbrunner die Kälte auf der Piste zu schaffen: minus 20 Grad auf dem Titlis. So erstaunte es nicht, dass die Männerriege sich nur etwa eine Stunde auf dem Gletscher vergnügten und anschliessend über eine für alle äusserst anspruchsvolle Buckelpiste die tiefer gelegenen Anlagen aufsuchten. Gegen zwölf Uhr trafen sich die Kaltbrunner im Rest. Alpstübli zum gemeinsamen Mittagessen. Da die

Menuausgabe nicht optimal organisiert war, mussten sich die Männerriege etwas gedulden, ehe sie sich stärken konnten. Flitzten die einen den ganzen Nachmittag über fast alle Pisten inklusive Talfahrt, zogen es andere vor, sich in einer Rondellbar gemütlich einzurichten und bei fetziger Musik und kühlen Drinks die frische Höhenluft zu geniessen.

Nachdem der Skibetrieb eingestellt worden war, gesellten sich auch die angefressenen Schneesportler zur inzwischen feuchtfrohlichen Runde. Gut eine Stunde später machte zum Leid der Festbrüder auch die Bar dicht. Alles Zureden auf die Bardamen nützte nichts. So bezogen dann die letzten Kaltbrunner ihr Nachtlager in der Jochpasshütte: Wer pünktlich war, bekam ein Zimmer, wer zu spät kam, musste mit dem Massenlager unter dem Dach vorlieb nehmen. Beim anschliessenden Abendessen wurden die Kaltbrunner von ei-

nem bestens zubereiteten Grillplausch überrascht. Manch einer liess sich zwei- bis dreimal schöpfen, derart mundeten ihm die verschiedenen Fleischstücke. Da die Männerriegler für einmal kein Dancing oder keine Bar ausserhalb des Gastlokals aufsuchen konnten, genossen sie einen gemütlichen Hüttenabend beim Jassen, Plaudern, Flirten u.v.a.m. Wie vor zwei Jahren versprach der erste Blick aus dem Fenster am Sonntagmorgen nichts Gutes: Nebel und Schneetreiben behinderten den Blick auf die sonst faszinierende Bergwelt. Beim Morgenessen schüttelte denn auch manch einer den Kopf und warf das Handtuch: „Ich packe meine Sachen und fahre nur noch ins Tal.“ Doch wie immer, wenn Petrus nicht mitspielt, gaben einige Männerriegler die Hoffnung auf rassige Abfahrten nicht auf und wagten sich nach draussen. Sie wurden denn auch nicht enttäuscht, lichtete sich doch der Nebel ab und zu und das Schneetreiben wurde weniger stark.

So genossen sie stiebende Abfahrten durch den weichen Neuschnee und waren, dies sei hier zugegeben, froh, wenn sie sich unter der Sesselhaube wieder etwas erwärmen konnten. Da das Wetter keinen Anschein machte, sich zu bessern, beschlossen die Männerriegler, am frühen Nachmittag nach Kaltbrunn zurückzukehren. Nachdem auch die Unentwegten ihre letzten Schwünge in den frischen Engelberger Schnee gezogen hatten, packten die Kaltbrunner ihre sieben Sachen und liessen sich von Toni Schnyder und Werner Rotach sicher und gekonnt nach Hause chauffieren. Ein kurzer Umtrunk im Rest. Speer schloss ein weiteres, erfolgreiches Skiweekend der Männerriege Kaltbrunn ab. Den Organisatoren und den Chauffeuren dankt der Schreiber im Namen aller Männerriegler ... und freut sich schon auf nächstes Jahr!

Thomas Grünenfelder



Kalt war's am Samstag



Unser Skistar



Fete im Barzelt

Malergeschäft Peter Ciresa AG

Reto Ciresa Eidg. Dipl. Malermeister

Müllisperg 3 8722 Kaltbrunn

www.ciresa.ch

079 350 96 80

maler@ciresa.ch

Wir empfehlen uns für Malerarbeiten , Aussenisolationen

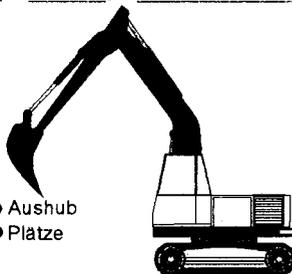
Schnyder Transporte + Tiefbau

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 / 283 24 84

Natel 079 / 218 22 75

- Kieslieferungen
- Umgebungen
- Leitungsbau
- Aushub
- Plätze



MOBILE SANDSTRAHLERE

Kurt Minder

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 20 01

Empfiehl sich für Sandstrahlarbeiten aller Art.



Tel. 055 283 16 83

- ◆ Entkalkungen
- ◆ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn

Nat. 079 631 06 66

- ◆ Reparaturen
- ◆ Neu- und Umbauten

Über 90 Personen anwesend an der Metzgete vom 13. März 2004

Wie schon im letzten Jahr feierten die Männerriegler auch heuer die Teilnahme ihrer Mannschaften am Speercup mit einer Metzgete: Beim letztjährigen Kaltbrunner Faustballturnier gewann eine Mannschaft ein Ferkel als Preis für ihren Einsatz. Was tun mit dem niedlichen Tier? Mästen und nach ca. 5 Monaten in die Pfanne hauen! Blut- und Leberwürste, Koteletten und Schnitzel, Wädli und Schwänzli, Schweinswürstli und Läberli lock-

ten die Männerriegler mit ihren Frauen ins Rest. Speer zum Festschmaus. Jung und Alt liess es sich schmecken und was manch einen wundert: Das Schwein gab mehr her, als alle Gäste essen mochten. Präsident Toni Kalberer dankte dem Mäster Daniel Fäh, dem Metzger Ruedi Hämmerli und dem Koch Bruno Hinder für ihre ausgezeichnete Arbeit.

Thomas Grünenfelder

Whiskeydegustation 2. März 2004 in Rapperswil



Degustation ist Chefsache



Wer die Wahl hat, hat die Qual

Männerriegen Meisterschaft



Am Dienstag den 23. März 2004 trafen sich voller Erwartung 25 überaus sportliche Männer zur diesjährigen sehr anspruchsvollen Männerriegen - Meisterschaft. Dieses Jahr wurde mir die Aufgabe übertragen, diese Meisterschaft zu organisieren.

Nach monatelangen und nächtelangen Vorbereitungsarbeiten habe ich verschiedene Disziplinen zusammen gestellt, welche sowohl Geschicklichkeit als auch Kondition von den Sportlern abverlangte. An zwei, jeweils in der Turnhalle stattfindenden, Wettkampftagen wird ein bunt gemischtes Programm präsentiert. Da ich von Haus aus Fussballer bin, liegt

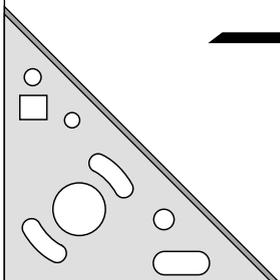
der Schwerpunkt der Disziplinen dieses Jahr vor allem bei Ballspielen.

Von Minigolf über Torwandschiessen, Balltransport und Federball wird von den Sportlern einiges Geschick verlangt. Trotz den sehr hohen Anforderungen an die Männer sind sich schon einige sehr siegessicher. So sieht sich Bruno Hinder z.B. schon als Favoriten für den 1. Platz. Der 3. und zugleich Schlussabend dieser Meisterschaft findet nicht in der Turnhalle statt. An diesem Abend wird nach einem oder zwei letzten Spielen endlich der Gewinner errechnet. Bis dahin ist jedoch vollkommen offen wer das Rennen machen wird.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bedanken für die grosse Beteiligung an der diesjährigen Meisterschaft. Es wäre jedoch schön, wenn auch die normalen Trainings so gut besucht wären.

Einen grossen Dank möchte ich an dieser Stelle auch meinen Helfern aussprechen, die für einen reibungslosen Ablauf der Spiele sorgen. Und nun bleibt mir nur noch übrig, allen Teilnehmenden viel Glück bei den verbleibenden Spielen zu wünschen.

Sisto Milano





WKK Kaltbrunn AG
CH-8722 Kaltbrunn

Tel. 055 293 21 21
Fax 055 293 21 29

Der Experte für Stanzteile

*Die WKK setzt auf Fairness im Sport und
 erfreut sich an Spitzenleistungen*



Marken-Pneus und Felgen zu absoluten Tiefstpreisen



pneuhaus rüdisüli

J. & N. Rüdisüli, Feld, 8718 Schanis

Kommen Sie bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an...

055 615 14 50

Mo. und Fr.	8.00h - 12.00h 13.30h - 20.00h
Du/Mi/Do.	8.00h - 12.00h 13.30h - 18.30h
Sa.	8.00h - 12.00h

Das Neueste vom Profisaugen Kärcher Nass-/Trockensauger

NEU!
ab **350,-**
inkl. MwSt.



Art.Nr. 1.429-100

Das neue Kärcher Nass-/Trockensauger mit schlagfestem Kunststoffbehälter oder solidem Edelstahlgehäuse. Inhalt 27 l, 1.380 Watt.

Art.Nr. 1.429-000

KÄRCHER

^{Berchold}
Steiner og

Traktoren + Landmaschinen, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 18 33 / 055 283 19 18

Faustballberichte

Kupfen-Cup Kaltbrunn

Am ersten Januar Wochenende konnte die Männerriege das 8. Hallenfaustballturnier in Kaltbrunn starten. 12 Mannschaften, davon natürlich auch zwei Einheimische Teams versuchten eine gute Platzierung herauszuholen.

In der Gruppe A konnte Kaltbrunn 1 alle Vorrundenspiele gewinnen, gefolgt von Waldkirch. In der Gruppe B war Jona der Favorit, dahinter wurde es aber sehr knapp, denn Uznach und Reichenburg waren punktgleich. Kaltbrunn 2 hatte etwas Pech, wurden doch die Spiele gegen Wald und Reichenburg nur mit einem Ball verloren. Trotz eines Sieges gegen Uznach war ein vorderer Tabellenplatz nicht mehr möglich. So hießen die Paarungen der Hoffnungsrunde Kaltbrunn 1 gegen Uznach und Jona gegen Waldkirch.

Jona konnte sich klar gegen Waldkirch durchsetzen und stand zum dritten Mal in Folge im Final. Kaltbrunn und Uznach gestalteten das Spiel sehr ausgeglichen. Die Einheimischen kamen nach dem Wechsel aber in Rückstand, den sie bis zum Schluss nicht mehr aufholen konnten. Der Final war eine klare Sache für Jona, welche den Pokal definitiv in Empfang nehmen durften. Im Spiel um den 3. Platz konnte Kaltbrunn 1 nochmals gegen Waldkirch gewinnen.

Rangliste: 1. Jona 2. Uznach 3. Kaltbrunn 1 4. Waldkirch 5. Reichenburg 6. Jona Mix 7. Kaltbrunn 2 8. Buttikon-Schübelbach 9. Wald 10. Bäretswil 11. Tuggen 12. Rapperswil

Am Sonntag wurde das 3. Jugendturnier gestartet. Mannschaften aus Oberwinterthur, Dägerlen, Mettmenstetten, Jona und zum ersten Mal auch aus Root machten ihre Aufwartung. Natürlich auch zwei Nachwuchs Teams

aus Kaltbrunn waren mit dabei. Die Mannschaften hatten ein anstrengendes Programm, mussten doch alle 8 Spiele absolvieren.

Oberi 1 verlor nur gegen Oberi 2, jedoch diese gegen Kaltbrunn 1. Somit waren die Winterthurer punktgleich an der Tabellenspitze. Root verlor nur gegen die beiden führenden Teams, und Kaltbrunn 1 machte leider ein Unentschieden gegen Dägerlen, was nur noch zum 4. Rang reichte. Kaltbrunn 2 konnte nur Mettmenstetten 1 schlagen, und musste sich mit dem letzten Platz begnügen.

Rangliste: 1. Oberi 2 14 Punkte 2. Oberi 1 14 P. 3. Root 12 P. 4. Kaltbrunn 1 11 P. 5. Dägerlen 9 P. 6. Mettmenstetten 1 4 P. 7. Jona 4 P. 8. Mettmenstetten 2 2 P. 9. Kaltbrunn 2 2 P.

Wieder konnten die Faustballer an beiden Tagen tolle Preise präsentieren, dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken.

Meisterschaft 3. Liga

In der Schlussrunde am 3. Feb 04 der Hallenmeisterschaft konnte sich die erste Mannschaft von Kaltbrunn klar qualifizieren. Nun galt es, sich gegen die stärksten Teams nochmals zu behaupten. Was auch super gelang, denn Hinwil 24:14, Rapperswil knapp 16:15, aber vorallem der Favorit Jona wurde mit 19:13 geschlagen. Nur gegen die Platzherren von Rüti musste eine Niederlage 15:18 eingesteckt werden. Am Schluss war Jona 13 Punkte +18 Bällen an der Spitze gefolgt von Kaltbrunn, mit gleich vielen Punkten, aber nur mit 14 Plusbällen. 3. Rüti 12 Punkte +4, 4. Rapperswil 8 Punkte -19, 5. Hinwil 7 Punkte -17.

Auch wenn der 3. Liga Titel knapp verpaßt wurde, konnten die Kaltbrunner an den Aufstiegsspielen in die höhere Spielklasse teilnehmen, da Jona schon einen Vertreter in der 2. Liga hatte.

Aufstiegsspiele 15. Feb. 04

Nur eine Woche später wurden die Aufstiegsspiele ausgetragen. Die teilnehmenden Mannschaften waren:

Seuzach 1, 6. der 2. Liga Nord

Oberwinterthur 1,7. der 2. Liga Nord

Hettlingen 1, 1. der 3. Liga von Winterthur

Beringen 2,1. der 3. Liga von Schaffhausen

Kaltbrunn, 2. der 3. Liga von Albis/Züriobersland

Im ersten Spiel gegen Hettlingen lief alles op-

timal, der 1. und 2. Satz wurde klar gewonnen. Beim nächsten Gegner Oberi wurde es schon schwieriger, und unser Team wurde stark in die Defensive gedrängt. Beide Sätze gingen verloren. Auch Seuzach hatte einen guten Schlagmann, und erst im zweiten Satz konnte Kaltbrunn einmal die Führung übernehmen. Jedoch nahm Seuzach im richtigen Moment ein Timeout, und so konnte der Gegner das Spiel doch noch drehen, und unser Team verlor. In der letzten Partie gegen Beringen ließen die Kaltbrunner nochmals ihre Klasse aufblitzen, und ein klarer 2 Satz Sieg wurde erzielt. Somit resultierte der 3. Schlussrang, und Kaltbrunn kann berechnete Hoffnungen haben, nächstes Jahr wieder in der 2. Liga zu spielen. 1. Seuzach 2. Oberwinterthur 3. Kaltbrunn 4. Hettlingen 5. Beringen



*Mannschaft
Aufstiegs-
spiele in
Seuzach*

Turnier Uznach

Das Grosshallenturnier in Uznach ist bei den Erwachsenen immer das letzte Turnier, bevor die Feldsaison wieder beginnt. Im ersten Spiel gegen Jona Mix wurde ein klarer Sieg errungen. Danach kamen die Joner Senioren, gegen die man in den letzten Jahren immer im Final spielte. In einer packenden Partie kamen die Kaltbrunner jedoch in Rückstand, konnten diesen am Schluss wieder aufholen, und beim Pfiff des Schiedsrichter war der Spielstand 15:15 und somit unentschieden. Dies hieß, dass man in den restlichen Partien auf die Punkte schauen musste. Gegen die Uznacher war dies nicht so einfach. Die Kaltbrunner konnten aber einen 6 Punkte Vorsprung ins Trockene retten. Buttikon, Flums, Pfäffikon und Tuggen wurden danach besiegt. Dass Punkte nötig waren, wußten natürlich auch die Routiniers aus Jona. Bei der Endabrechnung kristallisierte sich heraus, dass zu wenig Plusbälle errungen wurden. Somit musste man sich punktgleich wie Jona, mit dem 2. Rang begnügen.

Rangliste: 1. Jona 13 P, 2. Kaltbrunn 13 P, 3. Buttikon 9 P, 4. Uznach 8 P, 5. Pfäffikon 6 P, 6. Jona Mix 5 P, 7 Tuggen 2 P, 8 Flums 0 P,

U 18 Turnier Flums

Auch die Junioren bestritten ihren letzten Wettkampf in der Halle. Zum zweiten Mal wurde am U 18 Turnier in Flums mitgemacht. Unsere älteren Junioren mussten aber feststellen, dass das Niveau einiger Mannschaften sehr hoch war. Es hatte Spieler dabei, die schon in der Nat. A spielten. Unser zusammen gemischtes Team hatte wenig Chancen, da vorallem ein guter Schlagmann fehlte. So wollte man gegen die starken Teams einigermaßen gut ausschaun, und gegen einen schwäche-

ren den Sieg erringen. Dies gelang aber nicht. Trotzdem machte das Turnier viel Spass, und man war um eine Erfahrung reicher.

Rangliste: 1. Jona 10 Punkte, 2. Oberentfelden 6 P, 3. Wollerau 6 P, 4. Root 4 P, 5. Flums 4 P, 6. Kaltbrunn 0 P.

Kurt Pfister

U-18 in Flums





Artho Paul

8722 Kaltbrunn

Telefon 055/283 17 16

Telefax 055/283 17 83

Natel 079/419 65 12

**Zimmerarbeiten • Bedachungen
Fassadenbau • Spenglerarbeiten**



acer Partner

Notebooks und PC's
zu günstigen Preisen,
siehe www.acer.ch



Installation
und Reparaturen vor
Ort, Hilfe bei Viren
und anderen Proble-
men



Flachbildschirme,
Drucker, ADSL-
Modem und Beratung,
Homepage, Hosting,
E-Mail, Software

AWARDIC

Intranet & Internet Consulting

AWARDIC GmbH
Guido und Marcel Hofstetter
Uznacherstr. 51
8722 Kaltbrunn
055 293 51 56
hofstetter@awardic.ch

@SMS Personal Outlook
Versand direkt aus Outlook
sms.awardic.ch 9 Rp. pro SMS



www.awardic.ch · www.mailmarkt.ch · www.ch.ag · shop.awardic.ch

Turnen allgemein

SGTV- Vorstand erstmals seit drei Jahren wieder komplett!

Am 28. Februar fand in Walenstadt die 16. Abgeordnetenversammlung des St. Galler Turnverbandes statt. Sehr erfreulich verlief das Traktandum Wahlen, konnten doch die beiden vakanten Abteilungen Jugend und Marketing kompetent besetzt werden. Somit ist der SGTV- Vorstand erstmals seit Einführung der neuen Strukturen im Jahre 2001 komplett. Wichtige Aufgaben des 10- köpfigen Vorstandes bilden in nächster Zeit die Umsetzung einer neuen Homepage sowie die Turnfestplanung 2005/ 2006. An der kürzlich abgehaltenen Techniker- Sitzung wurde folgende Grobplanung beschlossen: 2005: Kantonale Meisterschaft im Vereinsturnen (KVM) und Turnshow 2006: Kantonaltturnfest und Kantonaler Jugicup

August Scherzinger

Vier Turner und eine Turnerin meisterten den Engadin- Skimarathon bravourös

Nicht weniger als fünf STV- Mitglieder von Kaltbrunn beteiligten sich am diesjährigen Engadin Skimarathon. Bei recht schwierigen



Verhältnissen erkämpften sich die Turner im Feld der 10'500 Teilnehmer folgende Zeiten und Rangierungen: 2729. Rang Toni Ronner 2:27.16 ; 3205. Rang Fredy Scherzinger 2 :32.15; 3725. Rang Martin Zahner 2 :37.17; 6707. Rang Willi Sacchi 3:10.36: Damen: 1471. Rang Gabi Kägi 3:47.12

Wir gratulieren diesen Turnerinnen und Turnern herzlich zu diesen polysportiven Leistungen.

August Scherzinger

AnTsaT AG

8722 Kaltbrunn, Rickenstrasse 1

Die digitale Zukunft in Kaltbrunn

Immer Top - Angebote

Tel. 055-283 27 52
Fax 055-293 54 17

<http://www.antsat.ch>
antsat.og@bluewin.ch

- Radio

- TV

- HiFi

- Video

Hotel Hirschen***



unverschämt persönlich

Komfortable Zimmer mit Dusche/WC/Fön, Telefon, hispeed Internet und TV
Donnerstag ganzer Tag und Freitag bis 17.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr geschlossen

Gepflegte Gastlichkeit
ehrlische, schnörkellose Gourmetküche mit
regionalen Produkten
Spezialitäten aus unserem Weinkeller

Familie Peter & Monika Kuyper-Krauer
Dorfstrasse 14, CH-8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 12 06 Telefax 055 293 55 42
hotel@hirschenkaltbrunn.ch www.hirschenkaltbrunn.ch

Heupressen, Misten

Aushub-, Abbrucharbeiten

Grabarbeiten

Einkiesen

RUEDI

Lohnunternehmer · Baggerbetrieb

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 / 283 44 14



OFFA 2004, ein Muss für jeden Turner!

Vom 14. – 18. April findet in den Olma-Hallen die alljährliche OFFA statt. Bereits zum 8. Mal in Folge bietet sich dem SGTV die Gelegenheit, auf das vielfältige Vereinsturnen sowie den Spitzensport aufmerksam zu machen. Von Mittwoch bis Sonntag finden täglich 4 Vorführblöcke zu je ca. einer Stunde statt. Die Darbietungen in der Halle 1.1 beginnen um 11.00/13.00/15.00 und 16.30 Uhr.

Mittwoch, 14. April

- Getu Staad, Bodenakrobatik „cirque du soleil“
- Gym Kirchberg, 2 Tänze
- TZ Rheintal- Buchs, Air-Track-Akro-Show/Barren
- Jugi STV Grabs, Dance Hip Hop

Donnerstag, 15. April

- Jugi STV Grabs, Dance Hip Hop
- Hip Hop STV Wil

Freitag, 16. April

- Geräteriege TV Gossau, Bodenturnen
- Mädchenriege STV Schmerikon, Aerobic Tanz
- RG Diepoldsau, Einzel-, zu Zweit- und Gruppenvorführungen
- Mädchenriege STV Schmerikon, Rope Skipping
- Getu TV Zuzwil, Gerätekombination

Samstag, 17. April

- Frauenriege Oberuzwil, Chicken-Run aus Oesterreich
- Akro TV Gossau
- Frauenriege Staad, Line Dance im Country Stil

Sonntag, 18. April

- Getu Staad, Bodenakrobatik „cirque du soleil“
- TZ Fürstenland Männer, Air-Track-Show/Barren
- Hip Hop STV Wil

Weitere Arenavorführungen: Nebst diesem vielversprechenden Programm von SGTV- Vereinen treten noch weitere 8 Sportverbände in der Arena auf. Zu bewundern sind Judo, Fechten, Kunstradfahren, Unihockey, Turnvorführungen von SVKT und Sport Union, Armbrustschüssen und sogar der Ostschweizerische Kavalierverein präsentiert sich auf der Bühne!

Rege Sporttätigkeit auch in der Halle 1.2

Es spricht für die positive Entwicklung der OFFA, dass dieses Jahr nicht weniger als 23 St. Galler Sportverbände mitmachen. Der Boxverband, der SGALV (mit Kugelstossen), der Unihockeyverband und der SGTV nutzen die zusätzlich zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten der Halle 1.2. Der Bewegungs-Parcour des SGTV spricht vor allem Jugendliche und „Junggebliebene“ an. Mit einer weiteren Attraktion in Form eines Sportpasses warten die IG und das ASP auf. Wer sechs verschiedene Sportarten an den mit OL- Postenflaggen bezeichneten Ständen besucht, erhält als Belohnung ein Geschenk am IG/ASP Stand.

Videos und Gemütlichkeit am neu konzipierten SGTV- Stand

Auch diesmal ist der Vorstand des SGTV während allen fünf Tagen mit einem eigenen Stand vertreten. Dieser wird dieses Jahr nach einem neuen Konzept gestaltet. Eine Besonderheit stellt der grosse Plasma- Bildschirm dar, auf welchem interessante Videos und DVD's bestaunt werden können. Am Stand können aber auch wichtige Infos geholt und die Kleinkinder erhalten wiederum Gratisballone. Wer die Geselligkeit gerne pflegt, ist jederzeit gerne willkommen, um bei einem Apéro mit den Vorstandsmitgliedern anzustossen und mit weiteren Turnfreunden zu fachsimpeln. Ein Besuch an der OFFA lohnt sich auf jeden Fall, denn nebst einer interessanten Ausstellung erwartet die Besucher ein ebenso vielseitiges Sportangebot.

Auf einen Grossaufmarsch freuen sich alle Teilnehmer/innen und der Vorstand des SGTV.

August Scherzinger

Afk

Fahrschule

055/283 16 18

079/355 15 55

Fahrschule

Toni Kalberer, Kaltbrunn

- *Auto*
- *Motorrad*
- *Verkehrskunde*
- *Verkehrstheorie*
- *Weiterbildungskurse*



Neubauten / Umbauten / Küchenbau

Gasterstrasse 6, 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 29 35, Fax 055 283 28 10

Pelikan Küchen

Benknerstrasse 9

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 16 68

Fax 055 283 16 86

Elektro Eberle GmbH



- Elektroinstallationen
- Telefon-, ISDN-, SwissNet-Anlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Elektrobiologische Installationen
- Projektierungen
- Installationskontrollen
- Elektrogeräte
- Reparaturdienst

René Eberle

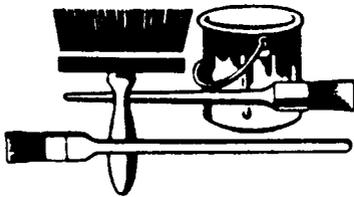
eidg. dipl. Elektroinst.

8722 Kaltbrunn

Tel. 055-283 21 10

Natel 079-631 24 87

Fax 055-293 51 43



Emil Kuster Malergeschäft

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 /283 17 85

Telefax 055 /283 10 07

Regenbogenpresse

Auch in Kaltbrunn stieg die Einschaltquote von Woche zu Woche

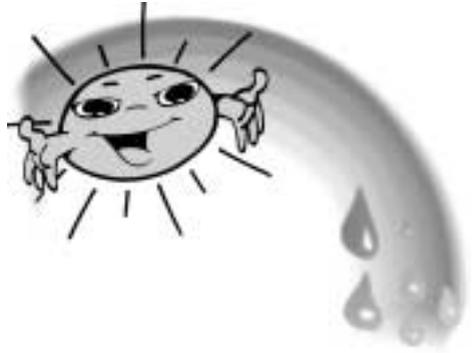
Bekanntlich feierte die TV- Sendung Musicstar des Schweizer Fernsehens einen grossen Erfolg. Viel dazu beigetragen dürfte auch das Dorf Kaltbrunn. Je näher der Fastnachtssonntag heranrückte, desto höher stiegen vor allem bei den Männerrieglern zu Hause die Einschaltquoten. Auf jeden Fall representierten Elias, Arabella und Chris die Jury hervorragend, sodass wirklich „meh Dräck“ als „Marzipan“ nach dem Umzug zurückblieben...

Turner suchten das Ziel vergebens...

Zu einem Vollerfolg wurde das 1. Bogmen-Frohsinn- Derby in Maseltrangen. In allen möglichen Varianten von Fortbewegungsmitteln erschienen die etwa 100 Teilnehmer. Für einige Kaltbrunner Turner schien „Fortbewegung“ ein Fremdwort zu sein, denn nur so lässt sich's erklären, dass sie das Ziel in Maseltrangen einfach nicht fanden. Es stellte sich nämlich heraus, dass der Kontrollschluss beim Eintreffen der Turner bereits der Vergangenheit angehörte! Aber kein Mitleid, diese Spätrückkehrer waren nicht etwa verdurstet, sondern genossen einfach in einem unangeschriebenen Haus die Gemütlichkeit, hoch oben und noch weit fernab des Zieles...

Betriebsferien gehen unaufhaltsam weiter...

Wer geglaubt hatte, dass die Anzeige „Betriebsferien vom 1. Januar bis 31. Dezember“ am Fastnachtsumzug nur ein Jux war, könnte bald eines Besseren belehrt werden. Auf jeden Fall geniesst die genannte Tafel im Dorfzentrum ein überraschend langes Gastrecht. An-



zeichen von Leben in diesem Haus scheinen keine vorhanden zu sein. Mal schauen, ob die Betriebsferien gar noch vom Slogan „wegen zu geschlossen“ abgelöst werden...

Frisch geduscht in die frischen Kleider schlüpfen ist doch eine Wohltat. Was passiert jedoch mit dem Mann, der irrtümlich die frische Unterwäsche seines Sohnes eingepackt hat? Das kleine Etwas liess sich einfach nicht über das Hinterteil ziehen.

Voller Elan startete unsere neue Hilfsleiterin, Fränzi, ihre erste Turnstunde. Danach musste eine Schar Turnerinnen, geplagt von üblen Muskelschmerzen, eine Woche lang süferli Treppen steigen, sorgfältig vom Bett aufstehen und vorsichtig Lasten heben. Mach nur weiter so Fränzi, in einem Jahr werden wir uns die Frauen-Bodybuilding-Riege nennen.

Jahresprogramm 2004 STV Kaltbrunn

- | | | |
|-----------|-----------|-------------------------------------------------|
| 14. – 18. | April | OFFA St. Gallen |
| 01. / 02. | Mai | Togg. Geräte-meisterschaft in Degersheim |
| 08. | Mai | Vereinsmeisterschaft Aktive |
| 08. | Mai | Linth – Cup in Weesen Auftritt TR am SSB |
| 19. – 23. | Mai | Westfälisches Landesturnfest in Rheine |
| 22. | Mai | Erdgas – Cup in Lütisburg |
| 05. | Juni | Jugitag See & Gaster in Eschenbach |
| 12. | Juni | Tannzapfencup in Dussnang |
| 12. | Juni | Trainingssamstag Aktive |
| 19. / 20. | Juni | Togg. Turnfest in Zuzwil |
| 26. | Juni | Kreisturnfest in Grabs |
| 03. – 09. | Juli | Jugilager |
| 10. | Juli | Bogmencup |
| 17. | Juli | Hochzeit Pascal Jud und Anja Fäh |
| 13. / 14. | August | Männerriegenausflug |
| 14. / 15. | August | Turnfahrt Aktive |
| 21. / 22. | August | Eidg. Schwingfest in Luzern |
| 22. | August | Turnfahrt FR + TR |
| 28. | August | Hochzeit Jean-Claude Leuba und Marianne Brunner |
| 28. | August | Jugiausflug |
| 29. | August | Interlinth - Marathon in Kaltbrunn |
| 04. | September | Togg. Spieltag in Degersheim |
| 04. | September | SM Steinstossen in Alle |
| 04. / 05. | September | Kantonale Meisterschaft Geräteturnen in Gossau |
| 10. | September | Herbstversammlung Aktive |
| 11. | September | Gasterländermeisterschaft in Benken |
| 11. / 12. | September | SM Vereinsturnen in Glarus |
| 17. / 18. | September | Speer – Cup Faustballturnier in Kaltbrunn |
| 22. | September | Präsidenten - und Leiterkonferenz in Wattwil |

01. – 03. Oktober Gewerbeausstellung Kaltbrunn
07. Oktober Jahrmarkt
26. November Togg. Delegiertenversammlung in Oberbüren
03. Dezember Chlaushock Aktive- und Jugendriege
06. Dezember Chlaushock FR+TR und Mädchenriegen
08. Dezember Chlaushock Männerriege

Jahresprogramm 2005 STV Kaltbrunn

14. / 15. Januar Hallenfussballturnier
05. Februar Turnermaskenball
06. Februar Fasnachtsumzug
11. Februar HV Männerriege
19. / 20. Februar Kupfen-Cup Faustballturnier
25. Februar HV Frauen- und Töchterriege
26. Februar Abgeordnetenversammlung SGTV Thal
05. März HV Aktivriege
12. März HV Turnerinnenvereinigung SGTV in Kaltbrunn
19. März Fasnachtsschlusssock

*Händ diä viel los!
das isch ja än innovativä
Verein!*



Brotspezialitäten

Pralinée und Hauskonfekt.

Bäckerei



The logo for 'TREMP' is written in a bold, black, stylized script font. The letters are thick and connected, with a decorative flourish on the 'T'. The logo is centered between two horizontal lines.

Partybrote

Konditorei - Confiserie

8864 Reichenburg

Hochzeitstorten

Apéro-Service

Grosse Auswahl an Torten

Im Chrüzwiesmärt Tel. 055 / 444 24 04

Fax 055 / 444 27 79

Filiale Kaltbrunn Tel. 055 / 283 17 60

Adressverzeichnis 2004

Aktivriege

Präsident°	Martin Eberhard	Grafenaustrasse 9,	Tel. 283 16 83
Korrespondent/Vice°	Adrian Scherzinger	Gasterstrasse 33	Tel. 283 28 61
Aktuar°	Manfred Brunner	Aeuli	Tel. 283 19 53
Kassier°	Sandro Scherzinger	Schlattgasse 5, 8716 Schmerikon	Tel. 282 10 72
Beisitzer°	Marcel Lendi	Gasterstrasse 8	Tel. 283 46 07

Technisches Komitee (TK)

TK-Chef°	Patrick Lendi	Müllispergstrasse 3	Tel. 283 01 36
Oberturner/Chef Leichtathletik°	Roman Steiner	Benknerstrasse 37	Tel. 283 16 27
Chef Geräteturnen	Ralph Jud	Schönaustrasse 32	Tel. 283 26 80
Chef Nationalturnen	Bruno Steiner	Langfeld 2	Tel. 283 21 50
Chef Läufe/Polysportiv	Reto Ciresa	Müllispergstrasse 3	Tel. 283 33 30
Beisitz/Vertreter der Jugend	Andreas Meier	Hüeblistrasse 14	Tel. 283 26 51
J&S Coach/Chef Gymnastik	Toni Müller	Saalenstrasse 6b	Tel. 283 38 04

Jugendturnkommission (JUKO)

JUKO-Chef° *	Daniel Zahner	Gasterstrasse 10	Tel. 280 42 83
Kasse Knaben	Sandro Scherzinger	Schlattgasse 5, 8716 Schmerikon	Tel. 282 10 72
Knaben ältere	Guido Steiner	St. Gallerstrasse 21a, Tuggen	Tel. 445 20 17
Knaben jüngere	Urs Steiner	Bergstrasse 4, 8739 Rieden	Tel. 283 11 45
Nationalturnen	Othmar Schmucki	Uznacherstrasse 6	Tel. 283 11 94
Geräteturnen Knaben	Ralph Jud	Schönaustrasse 32	Tel. 283 26 80
Kasse / Aktuarin Mädchen	Monika Hofmann	Kirchhaldenstrasse 14	Tel. 283 14 77
Mädchen jüngere	Iris Danuser	Untere Altbreiten 2	Tel. 283 36 32
Mädchen mittel	Silvia Brunner	Gjuch	Tel. 283 20 67
Mädchen ältere	Charlotte Rüegg	Hintergasse 28, 8723 Rufi	Tel. 615 39 13
Getu Mädchen jüngere/ältere	Diana Büchel	Müllispergstrasse 3	Tel. 283 01 36

Männerriege

Präsident	Toni Kalberer	Rautistrasse 8	Tel. 283 16 18
Aktuar	Thomas Grünenfelder	Schönaustrasse 11	Tel. 283 33 06
Kassier	Urs Hinder	Grabackerstrasse 7b	Tel. 283 30 01
TK-Chef	Peter Schneider	Fabrikstrasse 13	Tel. 283 26 47
Vorturner jüngere	Franco Fortunato	Lohrenstrasse 15	Tel. 283 37 88
Vorturner mittlere/ Vice	Ernst Jud	Schönaustrasse 32	Tel. 283 26 80
Vorturner Senioren	Ludwig Rüegg	Grafenaustrasse 5a	Tel. 283 16 48
Spielleiter Faustball	Kurt Pfister	Wiesengrund	Tel. 283 33 13

Frauen- und Töchterriege

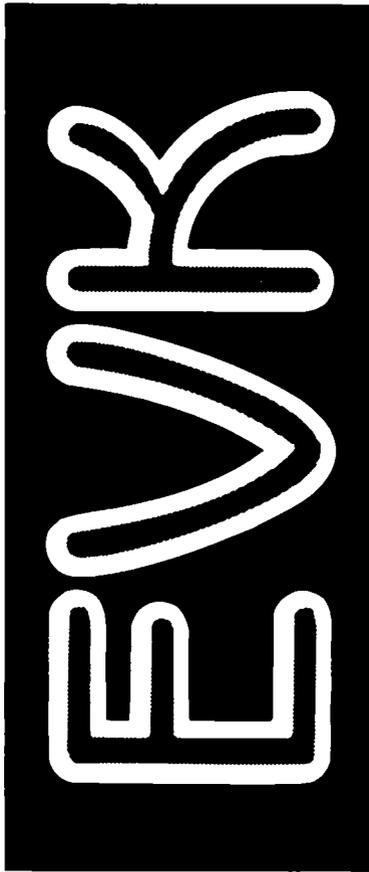
Präsidentin*	Charlotte Rüegg	Hintergasse 28, 8723 Rufi	Tel. 615 39 13
Aktuarin*	Eveline Leuzinger	Feldstrasse 11b, Niederurnen	Tel. 610 32 51
Kassierin/Vice*	Erika Seliner	Ziegelhof 38, 8718 Schänis	Tel. 615 37 00
Beisitzerin*	Von Aarburg Marlene	Obermühle	Tel. 283 25 88
J&S Coach*	Daniela Eberhard	Tiefenwinkel, 8874 Mühlehorn	Tel. 615 35 33

Technisches Komitee (TK)

TK - Chefin*	Martina Ritzmann	Hauptstrasse 9, 8739 Rieden	Tel. 283 48 58
Töchterriege	Priska Landolt	Hofstrasse 1	Tel. 283 43 56
Frauenriege 1	Iris Danuser	Untere Altbreiten 2	Tel. 283 36 32
Frauenriege 2	Susi Schneider	Weidstrasse 4, 8867 Niederurnen	Tel. 610 34 12
Frauenriege XL	Hedy Hüppi	Benknerstrasse 37	Tel. 283 16 27

Archiv und Material	Franz/Maria Schnyder	Wengistrasse 8	Tel. 283 28 09
---------------------	----------------------	----------------	----------------

° * Mitglieder bilden jeweils den Vorstand



*zuverlässig
günstig*

**Elektro- und Kommunikations-
installationen**

Swisscom-Partner

Elektrofachgeschäft

Elektrizität + Erdgas

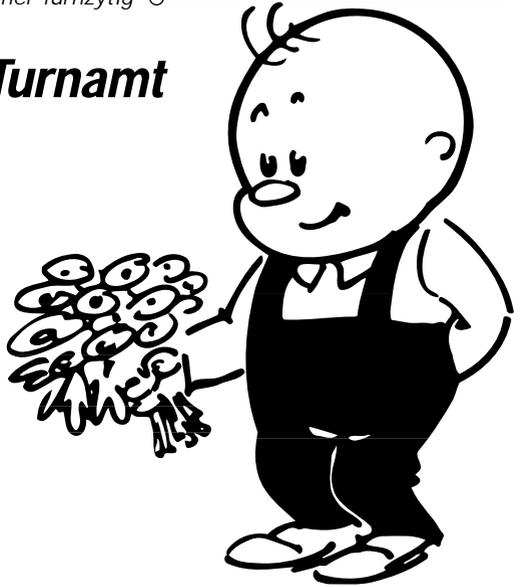
Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn

Tel. 055/293 33 93 Fax 055/293 33 99

Freud und Leid vom Turnamt

Geburtstage

Goldiger Lisbeth	30. 4. 1939	65 Jahre
Heggli Vreni	17. 5. 1944	60 Jahre
Bütler Franz	29. 5. 1944	60 Jahre
Kälin Brigitte	31. 5. 1954	50 Jahre
Walter Morger	15. 6. 1944	60 Jahre
Thomas Grünenfelder	29. 5. 1964	40 Jahre
Scherzinger Adrian	20. 4. 1984	20 Jahre
Sacchi Sandro	15. 6. 1984	20 Jahre



Dä ganz STV-Kaltbrunn
gratuliert ganz herzlich



Hochzeit

Daniela Hüppi und Daniel Eberhard
heirateten am 26.3. 2004

Geburten

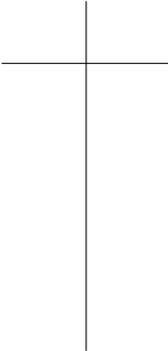
Bruno und Yvonne Schnyder:
Dominik am 20. Februar 2004

Daniela und Patrick Rüegg:
Colin am 26. März um 13.03 Uhr
(Wir haben diesen Turner schon eingeschwemmt)

Peter Vögeli-Beerli
Rickenstr. 4
CH-8722 Kaltbrunn

Detaillist mit
MIGROS
Produkten

Freud und Leid vom Turnamt



Walter Müller-Steiner

16. September 1919 - 28. November 2003

Anfang Dezember mussten wir Abschied nehmen von unserem Gründungs- und Ehrenmitglied Walter Müller. Walter war sowohl der Aktivriege als auch der Männerriege ein sehr treues Mitglied. Lange Zeit war er Materialverwalter, OK-Mitglied verschiedenster Anlässe und Oberturner in beiden Vereinen.



Josef Rüegg-Brunner

24. September 1916 – 16. Dezember 2003

Kurz vor Weihnachten 2003 verliess uns mit Josef Rüegg ein weiterer geschätzter Turnkamerad. Josef war Gründungsmitglied und über viele Jahre Präsident der Männerriege. In der Zeit, als er der Männerriege vorstand, führte er sie mit starker Hand und konnte seinem Nachfolger einen in vielen Bereichen aktiven Sportverein übergeben.

Beide, Walter und Josef, blieben der Männerriege bis ins hohe Alter verbunden. Wenn immer sie konnten, besuchten sie Turnstunden oder genossen gesellige Anlässe wie den Chlaushöck im Dezember.

Unsere Anteilnahme ist gross, wir bewahren ihnen ein gutes Andenken.

Kaltbrunn, 1. Februar 2004



Druck und Media AG
Uznacherstrasse 3
CH-8722 Kaltbrunn

ERNi

Telefon 055 293 34 34

Fax 055 293 34 00

ISDN 055 293 50 11

info@ernidruck.ch

www.ernidruck.ch

Farbprospekte

Fachzeitschriften

Offsetdruck

Broschüren

Weiterverarbeitung

Geschäftsdrucksachen

Gestaltung

Bücher

Text und Bild

Websites

Datenmanagement

CD-ROM

Internet

Multimedia

Digitalkopie

Posterprint

Design kann auch sein

Druck und Media

ISO-zertifiziert 9002

P.P.
8722 Kaltbrunn

**Die Bank der Region.
Seit 1848.**

**Geschäftsstelle
Kaltbrunn**

Schulhausstrasse 3
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 30 60
Fax 055 293 30 70
www.banklinth.ch

Bank Linth 